

TSV HECHO

Herausgeber: TSV 1889/06 Immenhausen e.V. - Ausgabe 105, März 2010

Einladung



zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 19. März 2010,

um 19.30 Uhr

in der Jahnturnhalle

nähere Informationen auf Seite 4



Bei uns muss niemand Schlange stehen ...

Preisskat der Abteilung Tischtennis

(offen für alle Mitglieder und Freunde der TSV)

am Donnerstag, den 01. April 2010 (Gründonnerstag)

18.30 Uhr im Anbau (Neubau) der Jahnturnhalle

nähere Informationen in diesem Heft und im Internet

www.TSV-Immenhausen.de

Herzliche Geburtstagsgrüße

1. Mai.	Adolf Siebert	93	Jahre
7. Mai.	Linda Fuchs	50	"
10. Mai.	Mechthild Kramm	60	"
11. Mai.	Heinrich Lieberum	70	"
14. Mai.	Thomas Aubel	50	"
15. Mai.	Ralf Schützeberg	50	"
17. Mai.	Uwe Hertel	50	"
18. Mai.	Gerhard Schindehütte	70	"
19. Mai.	Kurt Schütz	60	"
24. Mai.	Willi Pötter	85	"
27. Mai.	Reinhold Schrödter	75	"
29. Mai.	Karsten Obermann	50	"
2. Jun.	Hans-Jürgen Kersting	70	"
3. Jun.	Norbert Krause	60	"
5. Jun.	Florin Stanciu	50	"
17. Jun.	Marlies Wende	70	"
24. Jun.	Johanna Fehrl	60	"
26. Jun.	Wilhelm Bräutigam	80	"
27. Jun.	Dirk Hütteroth	50	"
28. Jun.	Helmut Bietendorf	70	"
4. Jul.	Christa Oehler	65	"
7. Jul.	Klaus Thiel	75	"
7. Jul.	Olaf Seitz	70	"
8. Jul.	Günter Beier	60	"
22. Jul.	Theo Ihlenfeldt	65	"
28. Jul.	Thomas Lehmann	50	"
4. Aug.	Birgitt Bachmann	50	"
6. Aug.	Jutta Hartmann	70	"
8. Aug.	Hildegard Weinmar	90	"
9. Aug.	Heinrich Vocht	70	"
12. Aug.	Werner Irmeler	75	"
23. Aug.	Wilhelm Gerlach	85	"
28. Aug.	Udo Kotzian	70	"
28. Aug.	Raissa Stange	50	"
31. Aug.	Rainer Enders	50	"
3. Sep.	Karl-Werner Fehling	50	"
4. Sep.	Marlies Becker	75	"
8. Sep.	Willi Enzeroth	75	"
10. Sep.	Frank Klar	50	"
13. Sep.	Erwin Hertel	80	"
20. Sep.	Brunhilde Haldorn	70	"
23. Sep.	Edith Scholz	65	"
23. Sep.	Georg Schulz	60	"

Redaktionsschluss fürs nächste TSV-Echo:

Samstag, 14. August 2010

Beim Einreichen von Berichten die Angabe des Autors / der Autorin bitte nicht vergessen!

Der 1. Vorsitzende hat das Wort

Jahreshauptversammlung = Pflichtveranstaltung???



Manch einer stellt sich diese Frage. Für viele ist sie sofort beantwortet: Ja, natürlich, für alle die, die wissen was Ehrenamt ist. Was es bedeutet, die eigene Freizeit für die Allgemeinheit zu investieren. Das weiß man zu schätzen. Da hat man Achtung. Durch einen Besuch dieser Veranstaltung, kann man sein eigenes Interesse an unserer Gesellschaft dokumentieren, kann man aufzeigen, das einem nicht alles egal ist – oder noch krasser, dass man nicht nur Nutznießer, Mitesser oder Schmarotzer ist.

Nun liegt es mir fern, mit diesen harten Worten, Unentschiedene zu verprellen. Jedoch sollte jedem klar sein, was er durch sein Handeln bewirkt. Wenn nämlich das Ehrenamt nicht respektiert wird, bzw. entsprechend gewürdigt wird und von offizieller Stelle keine Unterstützung erfährt, dann kann sich ja um alles der Staat kümmern – oder lieber private Dienstleister. Dann aber muss man auch für diese Leistungen zahlen. Und spätestens wenn es für jeden so richtig teuer wird, wird er feststellen, dass man das doch gar nicht gewollt hat. Schon hat sich ein Kreis geschlossen und man geht mit Freuden zu einer Jahreshauptversammlung!

Und schon sind wir beim nächsten Thema: Was ist es mir wert, dass ich Sport treiben kann, dass meine Kinder betreut werden, dass Menschen ihre Freizeit sinnvoll gestalten können. Was bin ich bereit zu investieren, sowohl finanziell, als auch emotional. Das Interesse an solch einer Diskussion schien groß zu sein, jedoch die Menge der Rückläufer auf unsere Umfrage war äußerst mager. Dazu später mehr.

Auch gilt es an diesem Freitag personelle Entscheidungen zu treffen. So gibt es nicht nur Neuwahlen, sondern es steht bereits jetzt fest, dass der Kopf der TSV in dieser Formation nicht mehr antreten wird.

Spätestens jetzt sollte jedem die Brisanz solch einer Veranstaltung klar sein. Somit gibt es nur eine und klare Antwort: Die Jahreshauptversammlung ist Pflicht. Und Ehrenamt ist Ehrensache. Und wer keine Ehre im Leib hat, ist ein armer Mensch.

Wir sehen uns am Freitag, den 19. März, um 19,30 Uhr, in der Jahnturnhalle.

Frisch Auf

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Tobias Güttler'. The signature is fluid and cursive.

(Tobias Güttler), 1. Vorsitzender der TSV

Besucht unsere Sportveranstaltungen !
und natürlich unsere Jahreshauptversammlung !

An alle
Mitglieder
der TSV 1889/06 Immenhausen e. V.

- Der Vorstand -
17.02.2010

1. Vorsitzender Tobias Güttler, Obere Bahnhofstr. 20, 34376 Immenhausen, Tel.: 0177/8063835

Einladung

zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, 19. März 2010, um 19.30 Uhr in der Jahnturnhalle

Liebe Turn- und Sportkameradinnen und -kameraden,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V. gem. § 7 (2) unserer Vereinssatzung sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - 3.1 des 1. Vorsitzenden
 - 3.2 weiterer Vorstandsmitglieder
 - Aussprache
 - 3.3 des Kassenwartes
 - 3.4 des Vermögensverwalters
 - 3.5 der Kassenrevisoren
 - Aussprache
 - 3.6 mögliche Ergänzungen zu schriftlich vorliegenden Berichten
 - Aussprache
4. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009
5. Änderung der Satzung vom 31.03.1995
6. Neuwahl des Vorstandes gem. § 7 (4) Satz 1 Nr. 3 i. V. m. § 9 (1) der Satzung
7. Wahl von mindestens drei Kassenprüfern gem. § 7 (4) Satz 1 Nr. 5 der Satzung
8. Bestätigung der Wahlen gem. § 7 (4) Satz 1 Nr. 6 i. V. m. § 9 (1) sowie § 10 (1) Nr. 1 und Nr. 2 der Satzung
 - Sportwart/in
 - Stellvertreter/in
 - Jugendwart/in
 - Stellvertreter/in
 - Jugendsprecher/in
 - Stellvertreter/in
9. Ehrungen
10. Termine und Veranstaltungen im Jahr 2010
11. Verschiedenes und Mitteilungen

Alle Mitglieder werden um eine zahlreiche und pünktliche Teilnahme gebeten. Bringt bitte Euer Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinschaft durch einen guten Besuch der Versammlung zum Ausdruck.

Mit sportlichen Grüßen
Im Namen des Vorstandes:



(Tobias Güttler)
1. Vorsitzender

ENTWURF

1. Änderung der Satzung der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V. vom 31.03.1995

§ 2 Abs. 4 Satz 2 erhält folgende Neufassung:

Die Mitglieder und Vorstandsmitglieder erhalten Aufwendungsersatz. Der Aufwendungsersatz kann in Form des Auslagenersatzes (Erstattung tatsächlicher Aufwendungen) oder in Form der pauschalen Aufwandsentschädigung oder Tätigkeitsvergütung (z. B. Ehrenamtspauschale in Höhe des Ehrenamtsfreibetrages gemäß § 3 Nr. 26a EStG) geleistet werden. Maßgeblich sind die Beschlüsse des Vorstandes, die steuerlichen Vorschriften und Höchstgrenzen sowie die finanzielle Leistungsfähigkeit des Vereins.

BISHER: Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

§ 9 Abs. 1 Nr. 3 wird ersatzlos gestrichen.

§ 9 Abs. 1 Nr. 4 wird Nr. 3, Nr. 5 wird Nr. 4, Nr. 6 wird Nr. 5, Nr. 7 wird Nr. 6.

BISHER: Der Vorstand besteht aus der/dem Frauenwart/in;

§ 10 Abs. 1 Nr. 2 Satz 1 erhält folgende Neufassung:

Der Jugendausschuss setzt sich zusammen aus den Jugendwarten/innen und ihren Stellvertreter/innen sowie bei Bedarf den Jugendsprecher/innen und ihren Stellvertreter/innen der Abteilungen.

BISHER: die Worte „bei Bedarf“ waren bisher nicht enthalten.

Immenhausen, _____

1. Vorsitzende/r

Kassenwart/in

Schriftführer/in



Mein persönliches Erlebnis mit Umfragen

Häufig werden wir auf der Straße nach zig persönlichen Informationen gefragt – oder an der Supermarktkasse nach der Kundenkarte, die uns so gläsern macht.

Allzu gerne, manchmal auch aus Versehen, rücken wir all unsere Daten raus. Diese Geständnisse sind den Fragern mitunter auch was wert. So kann man drollige Pupsi-Punkte sammeln und, wenn man fleißig genug gehamstert hat, sich einen tollen Schlüsselanhänger, o. ä. ins traute Heim holen.

Nun, zugegeben, ich bin kein Freund von dieser Praxis. Wer prostituiert sich schon gern für einen Konzern? In der Umfrage, die wir vom Vorstand in Gang brachten, ging es eher um existentielles: Müssen wir in Sachen Beiträgen eine Kehrtwende machen und ist Ehrenamt eigentlich noch zeitgemäß?

Von annähernd 1800 möglichen Antworten (fast so viele Mitglieder hat die TSV) gingen lediglich 12 Zettel bei uns ein. Manche davon, die auch das Interesse des Partners oder der Kinder beinhalteten, also in der Summe vielleicht 20 Rückläufer. Das Resultat haben wir auf den folgenden Seiten zusammengefasst, auf dass sich jeder seinen Reim machen kann.

Mir hat diese Umfrage eines klar gemacht: Das Wollen verschiedener Einzelner ist enorm groß. Das Engagement der Masse ist eher enorm klein. Ein breites Meinungsbild lässt sich so nicht erheben. Mitgliedsbeiträge sollten sich, zumindest ein wenig, nach der in Anspruch genommenen Leistung orientieren. Sonderleistungen sollten Sonderbeiträge mit sich ziehen, die Verwaltung muss dann auch gesondert vergolten werden.

Ehrenamt hat etwas mit unentgeltlicher Leistung zu tun. Jedoch sind dem Arbeitsaufwand auch Grenzen gesetzt. Sind diese überschritten, verabschieden wir uns aus der Sportvereinigung, wie sie unsere Altvorderen ersonnen haben und driften ins Professionelle (aber dann auch monetär).

Ich denke, es gibt noch viel Diskussionsbedarf und umso mehr freue ich mich auf die Jahreshauptversammlung, die dann sicherlich das Interesse der Gemeinschaft widerspiegeln wird.

Frisch Auf

(Tobias Güttler), 1. Vorsitzender

Die TSV vor 20 Jahren: Abteilung JUDO Judo-Seniorenmannschaft kämpft in der Landesliga! Tobias Güttler neuer Abteilungsleiter!

Das vergangene Jahr war für die Abteilung Judo die bisher erfolgreichste Saison seit ihrem Bestehen: Nach vier Kampftagen gegen insgesamt acht Mannschaften gelang dem Seniorenteam nun der Sprung in die LANDESLIGA!

(Tobias Güttler, Abteilungsleiter)



Umfrageauswertung

12 Rückmeldungen und die daraus resultierenden Ergebnisse:

Die TSV seit 120 Jahren und heute?!

Die Diskussionen kochen seit geraumer Zeit hoch. Was ist zeitgemäß, was nicht? Seit 120 Jahren, als sich die Sportler – oder vielmehr die Turner – organisierten, werden den Mitgliedern Rechte zugesprochen, als auch Pflichten abverlangt. Die Rechte kennt jeder nur zu gut. Zu den Pflichten gehören nicht nur der regelmäßige Besuch der Übungsstunde, sich in die Gemeinschaft einzubringen und Verantwortung zu übernehmen, sondern auch, für das Empfangene einen finanziellen Beitrag zu entrichten.

Wie hoch darf ein Beitrag sein? Wie hoch muss er sein? Soll sich ein Beitrag nach den in Anspruch genommenen Leistungen orientieren? Sollte ein Erwachsener (der eher weniger Kosten produziert) ein höheres Salär zahlen, als ein Kind (das aufwändig betreut wird)? Wo wollen wir als TSV hinsteuern? Müssen wir Aufgaben, wie Erziehung, die der Staat vernachlässigt, erfüllen? Sollten wir für die Zukunft unserer Gesellschaft und Gemeinschaft streiten und zu welchem Preis?

Daher stellte der Vorstand an Euch – die Mitglieder – folgende Fragen und Ihr (oder vielmehr nur 12 von Euch) gabt folgende Antworten:

Die derzeitigen TSV-Beiträge sind: **5x** angemessen zu hoch **8x** zu niedrig

Die TSV sollte eher ein breites kostengünstiges Angebot für Alle, hauptsächlich basierend auf ehrenamtliche Trainer anbieten **9x** ja **4x** nein

Die TSV sollte auch ein hochwertigeres Angebot, hauptsächlich basierend auf bezahlte hochqualifizierte Trainer anbieten **6x** ja **4x** nein

Die TSV-Mitgliedsbeiträge sollten eher

wie bisher nach „Alter“ gestaffelt mit „Familienrabatten“ sein **5x**

nach durchschnittlichem altersspezifischen Kostenaufwand (Kinder und Jugendliche teurer als Erwachsene) gestaffelt sein **0x**

Nach tatsächlichem Kostenaufwand des vom jeweiligen Mitglied wahrgenommenen Angebotes gestaffelt sein (mit weiterer Erhöhung wegen des zusätzlichen Verwaltungsaufwands) **7x**

Ich wünsche mir **für mich** als TSV-Mitglied – Erwachsener -

ein kostengünstiges Sportangebot, hauptsächlich basierend auf ehrenamtliche Trainer **10x**

ein hochwertigeres Sportangebot, hauptsächlich basierend auf bezahlte hochqualifizierte Trainer **3x**

Ich bin bereit, dafür einen monatlichen Mitgliedsbeitrag – je Erwachsenen – zu zahlen in Höhe von:

2 € 4 € **6x** 6 € **2x** 10 € **2x** 15 €

Ich wünsche mir **für mein Kind** als TSV-Mitglied – Kind/Jugendlicher -

ein kostengünstiges Sportangebot,
hauptsächlich basierend auf ehrenamtliche Trainer **5x**

ein hochwertigeres Sportangebot,
hauptsächlich basierend auf bezahlte hochqualifizierte Trainer **4x**

Ich bin bereit, dafür einen monatlichen Mitgliedsbeitrag – je Kind/Jugendlicher – zu zahlen in Höhe von:

2 € 4 € **4x** 6 € **2x** 10 € **2x** 15 €

Mitglieder ab 70 Jahren:

Wir sind bereit, für einen „Zukunftsfond“ auch nach Erreichen der Altersgrenze freiwillig weiterhin Beitrag zu zahlen **2x** ja **2x** nein

Selbstverständlich konntet Ihr – liebe Sportkameradinnen und –kameraden - uns gerne noch Eure ausführlichen Meinungen zu diesem Themenbereich schriftlich mitteilen, und (zusammengefasst) wurden folgende Beiträge formuliert:

- passive Beiträge sind zu halten
- für Leistungssport auch höhere Beiträge (je nach in Anspruch genommener Leistung)
- für Breitensport ein differenzierter Beitrag (je nach in Anspruch genommener Leistung)
- soziale Härtefälle sollten nach Beratung beitragsfrei gestellt werden
- Vereinsführung sollte hauptamtlich sein
- Einrichtung von Fitness-, Wellness-, und Gesundheitstraining
- Abgleich mit anderen Großvereinen

Frisch Auf



(Tobias Güttler)

Auf Ehrenamtlichkeit kann im Sport nicht verzichtet werden

Blumenschale am Grab des Ehrenvorsitzenden Georg „Schorsch“ Stüssel zum 100. Geburtstag am 09. Februar 2010



Unser Ehrenvorsitzender Georg Stüssel hätte am 09. Februar 2010 seinen 100. Geburtstag begehen können. Im Beisein der Tochter Hella Schwarz, geb. Stüssel, aus Loccum, gedachte eine kleine Abordnung der TSV 1889/06 Immenhausen e.V. und des Sportkreises Hofgeismar dieses besonderen Tages.

18 Jahre hatte Georg Stüssel den Sportkreis als Vorsitzender geleitet und 16 Jahre lang unsere TSV.



von links: Ehrenmitglied Karl-Heinz Freudenstein, 1. Vorsitzender der TSV Immenhausen, Tobias Güttler, Tochter Hella Schwarz, geb. Stüssel, Ehrenmitglied Friedel Austermühl (er hatte gemeinsam mit Erich Osterberg, der krankheitsbedingt leider nicht anwesend sein konnte, das Ehepaar Stüssel als Nachbarn fürsorglich unterstützt), der Ehrenvorsitzende des Sportkreises, Karl Desel, und der Ehrenvorsitzende der TSV, Adolf Deichmann
rechts vorn: eine Blumenschale der Kinder, Enkel und Urenkel

Im Gespräch wurden noch einmal Zuversicht, Begeisterungsfähigkeit, das eigene weitsichtige Handeln und das mitmenschliche Verhalten des Geehrten hervorgehoben. Bei zahllosen Begegnungen im kleinen oder großen Kreis war dies greifbar. Er sei für Sportler im Sportkreis und der TSV ein Vorbild gewesen und er werde es auch bleiben. Herausragend seien für die Stadt Immenhausen die Errichtung der Jahnturnhalle und für den Sportkreis der ständige Hinweis auf das Ideal im Sport und den Erhalt des Sportkreises zu nennen.

Georg Stüssel wurde für seinen beispielhaften Einsatz und seiner Familie für das Verständnis bei seinem Engagement herzlich gedankt.

Hella Schwarz dankte auch im Namen der Geschwister Bernd, Jutta und Loli, dass man den Tag vonseiten der TSV sowie des Sportkreises nicht vergessen und in dieser Weise gewürdigt habe. Auf diesem Wege übermittle sie an „die alten Immenhäuser Freunde“ und Sportler herzliche Grüße.

Tobias Güttler
(1. Vorsitzender)

Adolf Deichmann
(Ehrevorsitzender)



Mein letztes TSV-Echo ...

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,
die letzten redaktionellen Überarbeitungen sind gemacht
– gut eine Seite muss noch mit Inhalt gefüllt werden ...

Diese Gelegenheit möchte ich nutzen, einen kleinen Rückblick auf meine 10-jährige Tätigkeit als einer der beiden stellvertretenden Vorsitzenden der TSV, als Radakteur des TSV-Echo und als Webmaster der - auf meine Initiative ins Leben gerufenen - Webseite www.TSV-Immenhausen.de zu machen.

Als stellvertretender Vorsitzender sollte man versuchen, die Arbeit des 1. Vorsitzenden bestmöglich zu unterstützen – ich hoffe, dass mir das einigermaßen gelungen ist.

Die Redaktion des TSV-Echo war für die Ausgaben 75 bis 105, also 31 Ausgaben meine Aufgabe. Für diese 31 Ausgaben mussten insgesamt 1550 Seiten mehr oder weniger aufwendig bearbeitet werden, 31 Titelbilder mussten gesucht oder „gemalt“ werden. Anfangs mussten die aus dem Druck kommenden Einzelblätter noch in einer „Arbeitsgruppe“ zusammengelegt, gefaltet und geheftet, die fertigen Hefte dann etikettiert und für Verteilung und Postversand sortiert werden. Den Helfern dieser Gruppe sei nachträglich nochmals gedankt. Heute kommen die Hefte fertig geheftet aus dem Druck - falten, etikettieren und Vorbereitung für Verteilung und Postversand fallen aber immer noch als Arbeiten an. Bei der Organisation und Ausführung dieser Arbeiten war meine Frau Ulrike nicht nur eine große Hilfe – in den letzten Jahren hat sie diese fast alleine erledigt. Hierfür sei ihr – auch auf diesem Wege - herzlich gedankt!

Die Internetseite der TSV – im Jahr 2002 ins Leben gerufen – hat mit Abstand den größten Zeitaufwand meiner TSV-Tätigkeiten erfordert. Mit einer bis einigen wenigen Seiten für jede Abteilung und für allgemeine Informationen fing es an - dank der Mithilfe vieler Berichterstatter aus allen Bereichen sind es inzwischen einige hundert Seiten, teilweise mit schönen Fotos, insgesamt ein Volumen von über 150 MB in weit über 2.000 Dateien geworden, deren Pflege und Aktualisierung sicher bald auf mehrere Schultern verteilt werden muss.

Die Arbeit für die TSV hat mir nicht nur Spaß gemacht, ich habe dabei viel gelernt und sehr viele – fast ausschließlich liebe – Menschen kennen und schätzen gelernt. Daher kann ich Allen eine solche ehrenamtliche Tätigkeit nur empfehlen!

Großer Dank gebührt meiner Familie, die mich manche Stunden entbehren musste und hier ganz besonders meiner Frau, die meine TSV-Aktivitäten nicht nur tolerierte, sondern auch noch massiv aktiv unterstützt hat. Aber ich möchte nicht versäumen, auch allen Anderen, die meine Tätigkeit als stv. Vorsitzender ermöglicht und/oder unterstützt haben, hiermit zu danken.

Wie schon länger angekündigt stehe ich also ab der kommenden Jahreshauptversammlung nicht mehr für das Amt zur Verfügung, freue mich jedoch, dass ein Sportkamerad Bereitschaft bekundet hat, meine Nachfolge anzutreten. Diesem wünsche ich viel Freude und Erfolg bei der Ausführung – er wird sicherlich einige neue Ideen einbringen und Impulse setzen.

Bedanken möchte ich mich außerdem bei allen Vorstandsmitgliedern. Die Sitzungen fanden immer in angenehmer Atmosphäre statt (naja – an die ständige Singerei musste man sich erstmal gewöhnen) und allen Mitarbeitern aus den Abteilungen. Ich wünsche Euch und uns allen eine weiterhin gedeihliche Zusammenarbeit.

Der TSV bleibe ich jedoch selbstverständlich weiterhin erhalten und es gibt da mit Sicherheit noch einige Aktivitäten, wo ich – nach einer kleinen „Verschnaufpause“ - meine Arbeitskraft und Ideen in den Dienst unserer Sportvereinigung stellen werde.

Ulrich Dunkel
(scheidender stv. Vorsitzender)

Gedanken des Pressewartes: Die Gewichtung des Sportes – Teil V



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Sportkameradinnen und -kameraden,

solch einen herrlichen Winter gab es aber schon seit Jahren nicht mehr. So richtig mit Schnee und Eis und ohne Streusalz. Wenn die nächsten Winter in den kommenden Jahrzehnten ähnlich verlaufen, sollten sich die Verantwortlichen der TSV mal Gedanken über den Wintersport in Immenhausen machen. Es gab schon Zeiten mit Langlaufski im Reinhardswald. Der erste hat mit ein paar alten Latten die Spur vorbereitet, die anderen konnten dann schön in der Spur laufen.

Zu der Zeit gab es zum Glück aber auch noch keine Handys, wo per Kurznachricht die Ankunft zu Hause vorbereitet werden konnte.

Wie dem auch sei, Schneeschippen kann Einen auch aus der Puste bringen. Und damit wir im nächsten Winter gut vorbereitet sind, fangen wir jetzt bei den ersten Sonnenstrahlen im Frühling an, uns mal richtig vorzubereiten. Eventuell mit dem Sportabzeichen – das ist was für alle.

Somit fordere ich alle nach der Winterpause auf, tut was für eure Gesundheit – damit die Gewichtung auch immer stimmt.

Bis demnächst,
euer Pressewart

Martin Persch



Abteilung FUßBALL TERMINLISTE SAISON 2009/2010



1. Mannschaft: Kreisoberliga Kassel

Rückrunde

So.	07.03.2010	TSV Immenhausen	-	SG Altenh./Oels./Istha	15.00 Uhr
So.	14.03.2010	Spielfrei			15.00 Uhr
So.	21.03.2010	TSV Immenhausen	-	SV Balhorn	15.00 Uhr
So.	28.03.2010	SG Weser-Diemel	-	TSV Immenhausen	15.00 Uhr
So.	11.04.2010	TSV Immenhausen	-	TSV Zierenberg	15.00 Uhr
Do.	15.04.2010	TSV Immenhausen	-	TSG Hofgeismar	18.00 Uhr
So.	18.04.2010	TSV Immenhausen	-	SV Ehlen	15.00 Uhr
So.	25.04.2010	SG Reinhardshagen	-	TSV Immenhausen	15.00 Uhr
So.	02.05.2010	TSV Immenhausen	-	FSV Wolfhagen	15.00 Uhr
So.	09.05.2010	TSV Elbenberg	-	TSV Immenhausen	15.00 Uhr
So.	16.05.2010	TSV Immenhausen	-	SG Hombr./Udenhausen	15.00 Uhr
So.	22.05.2010	TSV Ersen	-	TSV Immenhausen	16.00 Uhr
Do.	27.05.2010	TSV Immenhausen	-	FSV Dörnberg II	19.00 Uhr

Nachholtermine: 01.03. / 09.04. / 11.04. und 13.04.2009

Relegation: 6. und 7. Juni / 9. und 10. Juni / 13. und 14. Juni 2009

Alle Termine sind verbindlich! Der Meister steigt in die Gruppenliga auf.
Der Tabellenzweite bestreitet die Relegation zur Gruppenliga.

Es gibt in dieser Saison keinen Absteiger aus dem Fußballkreis Hofgeismar-Wolfhagen. Sollte eine Mannschaft aus dem Fußballkreis Kassel Tabellenletzter sein, steigt diese ab.

2. Mannschaft: „KIA-Kreisliga C“ Hofgeismar-Wolfhagen, Gruppe 2

Rückrunde

So.	21.03.2010	TSV Immenhausen	-	TSV Stammen	13.15 Uhr
So.	28.03.2010	SG Weser-Diemel	-	TSV Immenhausen	13.15 Uhr
So.	11.04.2010	TSV Immenhausen	-	TSV Zierenberg	13.15 Uhr
So.	18.04.2010	TSV Immenhausen	-	SV Mariendorf	13.15 Uhr
So.	25.04.2010	SG Reinhardshgn.	-	TSV Immenhausen	13.15 Uhr
So.	02.05.2010	TSV Immenhausen	-	FSV Wolfhagen	13.15 Uhr
So.	09.05.2010	SV Riede	-	TSV Immenhausen	15.00 Uhr
So.	16.05.2010	TSV Immenhausen	-	SG Osth./Zwer./Lieb.	13.15 Uhr
Fr.	21.05.2010	SG Schachten/Burg.	-	TSV Immenhausen	18.45 Uhr
Di.	25.05.2010	TSV Immenhausen	-	FSV Dörnberg II	18.45 Uhr

Der Meister steigt in die Kreisliga B auf.

Der Tabellenzweite bestreitet die Relegation zur Kreisliga B.

Bleibt fair – die Gesundheit ist wichtiger als der Sieg!



Abteilung FUßBALL

Hallenturniere Saison 2008/09

Hallenturnier beim FC Weser

Die TSV fuhr zum ersten Hallenturnier in diesem Winter nach Niedersachsen, um dort der Einladung des FC Weser nachzukommen. Nachdem man im letzten Jahr bei diesem Turnier noch ausschied, kam die TSV diesmal bis in die Endrunde.

Zunächst musste man sich an die Regeln des NFV gewöhnen, doch zeigte die Mannschaft ein couragiertes Spiel gegen Heisebeck/Offensen und man teilte sich die Punkte. Im zweiten Spiel traf man auf den zweiten Anzug des Gastgebers und konnte mit 3:2 den Grundstein für ein Weiterkommen legen. Im letzten Gruppenspiel tat man sich schwer, doch sollte ein Unentschieden für ein Weiterkommen reichen.

Als Gruppenzweiter traf man im Halbfinale auf den FC Weser 1. Hier musste man dann aufgrund der dünnen Personaldecke die Segel streichen und unterlag klar mit 1:5. Im anschließenden Spiel um Platz 3 traf die TSV abermals auf Heisebeck und es hieß nach regulärer Spielzeit wiederum Unentschieden. Im folgenden 9-Meterschießen unterlag die TSV mit 3:2.

Doch auch mit diesem vierten Platz im ersten Hallenturnier darf sich die TSV sehen lassen und ist für weitere Aufgaben gerüstet.

Die Spiele im Einzelnen:	SG Heisebeck/Offensen - TSV	2 : 2
	FC Weser II - TSV	2 : 3
	MTV Bevern - TSV	1 : 1
Halbfinale:	FC Weser I - TSV	5 : 1
Spiel um Platz 3	TSV - SG Heisebeck/Offensen	3 : 3 (2 : 3 n. E.)

Zum Einsatz kamen: B. Knauf, D. Stern, St. Aschenbrenner, J. Chrupek, St. Bachmann, N. Siebert und C. Drabek

Hallenturnier in Grebenstein

Am Samstag, 19.12.2009 nahm die 1. Mannschaft am Turnier in Grebenstein teil.

Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

TSV Immenhausen – SG Calden/Meimbressen	3:7
TSV Immenhausen – Tuspo Grebenstein	0:6
TSV Immenhausen – TSG Hofgeismar	1:2
TSV Immenhausen – SV Espenau	7:1

Hallenturnier beim 1. FC Werder Münden am 28.12.-29.12.09 in Hann. Münden

	TSV Immenhausen – Werder Münden	5:2
	TSV Immenhausen – Türgücü Münden	2:2
	TSV Immenhausen – TSV Wilhelmshsn.	6:1
Endrunde:	TSV Immenhausen – Jahn Hemeln	0:5
	TSV Immenhausen – SG Werratal	2:0
	TSV Immenhausen – Werder Münden	0:1
	TSV Immenhausen – TSV Speele	0:4

Hallenturnier in Hofgeismar am Sonntag den 27.12.2009

Bei einem stark besetzten Turnier in Hofgeismar war für den zweiten Anzug der TSV leider nichts zu holen. Zwar begann das Turnier gut, als man gegen die Gastgeber

lange ein Unentschieden hielt, sogar in Führung ging, doch am Ende mit 1:3 verlor. Im Zweiten Gruppenspiel hieß der Gegner Grebenstein die schnell eine 5:1 Führung herauspielten. Unser Team zeigte aber Moral kam auf 3:5 heran, doch unterlag man abermals. Als im letzten Gruppenspiel der TSV Hümme um den Finaleinzug kämpfte, ließen Sie uns keine Chance und gewannen klar mit 7:1.

Mit ein wenig mehr Glück in den ersten beiden Spielen, wäre vielleicht eine Überraschung drin gewesen, doch musste man so die spielerische Überlegenheit der anderen Teams anerkennen.

Ergebnisse: TSV . TSG Hofgeismar 1 : 3
Tuspo Grebenstein : TSV 5 : 3
TSV Hümme : TSV 7 : 1

Zum Einsatz kamen: N. Siebert, C. Drabek, C. Exner, M. Werner, T. Sachse, H. Bärthel, A. Kiefer und E. Güney

Hallenturnier beim TSV Ihringshausen am 02.01.2010 in Ihringshausen

Ergebnisse: TSV Immenhausen – Fortuna Kassel 1:1
TSV Immenhausen – TSV Rothwesten 2:3
TSV Immenhausen – TSV Ihringshausen 1:1
TSV Immenhausen – VFL Simmershausen 6:1
TSV Immenhausen – FC Wahnhausen 5:1

Endergebnis: Turnierdritter

2. Platz beim Hallenturnier des SV Espenau! am 23.01.2010

Nur der Tuspo Grebenstein konnte die TSV besiegen.

Beim letzten Hallenfußballturnier in der Winterpause erreichten die „Grün-Weißen“ in einem äußerst fairen Turnier um den Uwe-Vinson-Gedächtnispokal den 2. Platz. In den Gruppenspielen, es wurde eine Doppelrunde gespielt, gab es eine knappe Niederlage, ein Unentschieden und zwei klare Siege. Im Halbfinale wurde die SG Obermeiser/Westuffeln mit 5:2 besiegt und in einem guten Endspiel unterlag man gegen den Tuspo Grebenstein, der mit einigen Spielern der ersten Garnitur antrat, mit 3:1. Die Abteilungsleitung war mit dem Auftreten der Mannschaft und dem sportlichen Ergebnis äußerst zufrieden.

Ergebnisse TSV Immenhausen – Tuspo Grebenstein 2:3
Torschützen: K. Koch und St. Bachmann
TSV Immenhausen – Calden/Meimbr. 2 6:2
Torschützen: Chr. Bambey, J. Ditzel, J. Chrupek, St. Bachmann und K. Koch (2)
TSV Immenhausen – Tuspo Grebenstein 2:2
Torschützen: M. Schilling und J. Ditzel
TSV Immenhausen – Calden/Meimbr. 2 7:1
Torschützen: J. Chrupek, K. Koch (2), St. Bachmann (2), D. Stern (2)
Halbfinale: TSV Immenhausen – SG Obermeiser/Westuffeln 5:2
Torschützen: D. Stern, J. Chrupek (2), St. Bachmann (2)
Endspiel: TSV Immenhausen – Tuspo Grebenstein 1:3
Torschütze: St. Bachmann

Es spielten: B. Knauf, J. Chrupek, M. Schilling, J. Ditzel, St. Bachmann, K. Koch, Chr. Bambey, D. Stern und J. Müller

Abteilung FUßBALL

Nachlese zur 24. Immenhäuser Hallen-Fußball-Woche vom 04.01. bis 10.01.2010



Auch in diesem Jahr wollen wir unserer 24. Immenhäuser Hallen-Fußball-Woche mit 12 Turnieren an 7 Tagen noch einmal Revue passieren lassen.

109 Mannschaften waren bei der 24. Veranstaltung, der größten dieser Art im Altkreis Hofgeismar, am Start. 3 Absagen im Jugendbereich brachten den Turnierplan etwas durcheinander, aber der Spielbetrieb konnte mit entsprechenden Änderungen im jeweiligen Spielplan ohne Probleme weiter gehen. 202 Spiele wurden ausgetragen und in diesen Spielen fielen diesmal nur 880 Tore. Die reine Spielzeit in diesen 202 Spielen betrug 2.503 Minuten oder ca. 41,75 Stunden.

Bei den 1. Mannschaften der Verbandsliga, Gruppenliga und Kreisoberliga sowie der Kreisliga A und B wurden auch in diesem Jahr die Endspielteilnehmer an einem Abend in den jeweiligen Gruppenspielen ermittelt. Bei den Alten Herren und den A-Junioren haben wir den alten Modus, zweimal zu den Gruppenspielen anzureisen, beibehalten. Die B-Junioren wurden auch in diesem Jahr mit ihren Gruppenspielen am Montag und Dienstag mit in das Abendprogramm aufgenommen.

Zu überlegen ist, ob wir im kommenden Jahr, immerhin zu unserem 25-jährigen Jubiläum, im Abendprogramm noch einmal mit den Mannschaften sprechen und einmalig zum alten Modus zurückkehren. Einen Versuch wäre es wert.

Bei den 1. Mannschaften waren in diesem Jahr sogar 10 Mannschaften am Start in zwei Fünfergruppen. Überraschend stark war in der Gruppe 1 das Auftreten des Kreisoberligisten TSV Ihringshausen, der sich mit 10 Punkten klar durchsetzen konnte und dabei unter anderem den Gruppenligisten SG Calden/Meimbressen glatt mit 3:0 besiegte. Zweiter in dieser Gruppe wurde Kreisoberligist Spvvg. Olympia Kassel, der auch gegen die SG Calden/Meimbressen mit 3:2 gewann. Enttäuscht hat in diesem Jahr der FC Weser, der hinter der TSG Hofgeismar letzter in der Gruppe 1 wurde.

In der Gruppe 2 konnte sich erfreulicherweise unsere 1. Mannschaft klar durchsetzen mit Siegen gegen den TSV Hümme (6:1), SG Hombressen/Udenhausen (2:1), Tuspo Grebenstein (3:1) und einem 2:2 Unentschieden gegen den 1. FC Werder Münden. Zweiter wurde der Verbandsligist Tuspo Grebenstein nur aufgrund des besseren Torverhältnisses vor dem TSV Hümme (beide 7 Punkte). Keine Rolle in dieser Gruppe spielten die Mannschaften von der SG Hombressen/Udenhausen und des 1. FC Werder Münden.

Um Platz 3 und 4 gewann der Tuspo Grebenstein gegen die Spvvg. Olympia Kassel dann sehr deutlich mit 12:2. Gespannt war man auf das Endspiel der beiden Kreisoberligisten TSV Ihringshausen und unserer Mannschaft. Aber hier war alles sehr schnell entschieden, denn unsere Mannschaft war an diesem Tag völlig von der Rolle und innerhalb weniger Minuten lag man bereits 5:0 zurück und das war's. Mit 7:1 gewann der TSV Ihringshausen zum ersten Mal den Wanderpokal der Stadtparkasse Grebenstein und konnte Preisgeld und Pokal mit großer Freude entgegen nehmen.

Unsere 2. Mannschaft verkaufte sich in dem Turnier der Kreisliga A + B beachtlich, konnte sich aber für die Endspiele nicht qualifizieren, da sie das letzte Spiel gegen den SV Espenau mit 3:2 verlor. Zwei Unentschieden gegen den TSV Schöneberg (1:1) und den TSV Holzhausen (2:2) waren vorher zu wenig. In der anderen Gruppe setzte sich überraschend der MTV Bevern durch vor dem TSV Carlsdorf. Enttäuschend in diesem Jahr der TSV Vellmar, gut verkaufte sich der B-Ligist SG Ostheim/Zwergen/Liebenau. Der MTV Bevern verzichtete aufgrund der Wetterverhältnisse am Sonntag auf das Endspiel und somit standen sich der TSV Carlsdorf und der TSV Holzhausen gegenüber, dieses Spiel gewannen die Carlsdörfer mit 5:3. Um Platz 3 und 4 mussten wir dann ebenfalls noch improvisieren. SG Ostheim/Zwergen/Liebenau wäre als Dritter eigentlich dran gewesen, verzichtete aber ebenfalls und so sprang unser Nachbar SV Espenau noch einmal ein, verlor aber gegen den TSV Schöneberg glatt mit 0:6.



Alte Herren Immenhausen I Pokalsieger

Spannend machten es in diesem Jahr wieder mal unsere Alten Herren. Gegen den TSV Udenhausen gewann man mit 5:3, leistete sich aber eine 1:3-Niederlage gegen den SV Espenau. Da Udenhausen und der TSV Hombressen sich 4:4-Unentschieden trennten, musste gegen den alten Rivalen TSV Hombressen ein Sieg her. Dieser gelang dann auch sehr deutlich mit 5:1. Damit war man wieder im Endspiel und der TSV Udenhausen spielte um Platz 3 und 4. In der anderen Gruppe setzte sich der TSV Carlsdorf mit 7 Punkten vor unseren Alten Herren II durch. Hierbei verlor die Zweite zwar gegen den TSV Carlsdorf mit 4:3, gewann aber gegen die SG Holzhausen/Wilhelmshausen/Rothwesten mit 6:3 und gegen den Tuspo Grebenstein mit 3:0.

Im Endspiel gewannen unsere Alten Herren in einem spannenden Spiel gegen den TSV Carlsdorf mit 5:4. Das Spiel um Platz 3 und 4 gewann der TSV Udenhausen mit 4:1 gegen unsere Alten Herren II.

Deutlich setzten sich unsere A-Junioren in der Gruppe 1 gegen den SVH Kassel (14:1), gegen JSG Schauenburg im wohl schönsten Spiel in der Hauptrunde mit 9:5 und gegen die JSG Ersen mit 9:2 durch. In der Gruppe 2 gab es eine ähnliche Überlegenheit der JSG Ahnatal. Siege gegen SV Espenau (7:3), TSV Immenhausen II mit 3:2 und gegen JSG Grebenstein/Calden mit 4:3 brachten 9 Punkte.

Zweiter wurde die JSG Grebenstein/Calden aufgrund des besseren Torverhältnisses vor der TSV Immenhausen II und dem SV Espenau. Leider gab es in diesen Gruppenspielen einige Platzverweise, die uns gar nicht gefallen haben.

Das A-Junioren-Endspiel TSV Immenhausen I - JSG Ahnatal gewann die TSV nach Verlängerung im wohl schönsten Spiel des Endspieltages mit 7:4. Das Spiel um Platz 3 und 4 gewann die JSG Grebenstein/Calden mit 9:4 gegen die JSG Schauenburg.

Die B-Junioren spielten auch in diesem Jahr wieder im Abendprogramm und haben überraschend viele Zuschauer an den beiden Spieltagen Montag und Dienstag angelockt. Leider konnten sich die B1-Junioren in ihrer Gruppe 1 nicht durchsetzen. Erster wurde der TSV Schöneberg, Gruppenzweiter die JSG Grebenstein/Calden aufgrund des besseren Torverhältnisses vor der JSG Fuldata. Außerdem war noch die JSG Warmetal dabei.

In der Gruppe 2 waren sogar 6 Mannschaften am Start, hier lief es für unsere B2-Junioren besser. Einer 1:0-Niederlage gegen den SV Espenau folgten Siege gegen JSG Obermeiser/Westuffeln (3:1), JSG Ersen (5:0), JSG Hombressen/Udenhausen (3:1) und SG Reinhardshagen (2:1), hinter dem SV Espenau (15 Punkte) wurde die B2 mit 12 Punkten zweiter ihrer Gruppe.

Im Spiel um Platz 3 und 4 verlor unsere B2 gegen die JSG Grebenstein/Calden mit 8:4, das Endspiel gewann doch ein wenig überraschend der TSV Schöneberg mit 4:3 gegen den SV Espenau.

Bei den Jugendturnieren im Vorprogramm waren die Ergebnisse für die Immenhäuser unterschiedlich, aber im großen und ganzen gesehen auch in diesem Jahr recht erfolgreich.

Bei den Bambini waren in diesem Jahr 10 Mannschaften am Start. Die Endspiele erreichten um Platz 3 und 4 der Tuspo Grebenstein und die TSG Hofgeismar. Dieses Spiel gewann die TSG mit 1:0. Im Endspiel trafen unsere Bambini auf die SG Calden/Meimbressen und verloren in einem spannenden Spiel mit 1:3.

8 Mannschaften waren bei den F-Junioren am Start. Die TSV Immenhausen I wurde zweiter in ihrer Gruppe hinter dem SV Espenau. Die Immenhausen II hatte in ihrer Gruppe keine Chance. Hier setzten sich die SG Calden/Meimbressen und die SG Reinhardshagen durch. Das Spiel um Platz 3 und 4 verlor unsere F1-Mannschaft gegen die SG Calden/Meimbressen mit 1:2, das Endspiel gewann die SG Reinhardshagen gegen den SV Espenau mit 1:0.

Die TSV vor 20 Jahren: Jugendausschuss: *Vom arbeitsreichen Jubiläumsjahr 1989 kann der Jugendausschuss folgendes berichten: ...*
... Als nächste Veranstaltung hatten die Jugendlichen das KREIS-JUGENDSPORTFEST im Stadion Leutenhausen zu bestreiten. Durch den Heimvorteil hatten wir naturgemäß die meisten Starter, im sportlichen Erfolg hinkten die Jugendlichen den Spezialisten in der Leichtathletik allerdings ein bisschen hinterher. Kreisjugendwart K.-H. Lange hatte zum ersten Mal den Computer zur Auswertung eingesetzt. Diese Hilfe ging voll und ganz daneben, denn es fehlten zum Schluss einige Startkarten; somit konnte eine Gesamtwertung nicht vorgenommen werden. (Erich Nolte, TSV-Jugendwart)



F-Jugend: wo ist der Ball?

Auch bei den E-Junioren waren 10 Mannschaften am Start, darunter allein drei Immenhäuser. In der Gruppe setzte sich die SG Reinhardtshagen knapp vor unserer E1 durch. In der Gruppe 2 wurde der TSV Holzhausen klarer Erster vor dem SV Espenau. Um Platz 3 und 4 gewann unsere F1 deutlich mit 4:0 gegen den SV Espenau. Das spannende Endspiel gewann der TSV Holzhausen nach Elfmeterschießen mit 5:4 gegen die SG Reinhardtshagen.

10 Mannschaften waren bei den D-Junioren am Start. In der Gruppe 1 setzte sich die JSG Hombressen/Udenhausen vor unserer D1 durch. In der Gruppe entschied das Torverhältnis zwischen der TSG Hofgeismar (10:3 Tore) und der SG Weser/Diemel (12:2 Tore). Im Spiel um Platz 3 und 4 gewann unsere D1 gegen die TSG Hofgeismar mit 3:2, das Endspiel entschied die SG Weser/Diemel deutlich mit 5:1 für sich.

Auch bei den C-Junioren waren 10 Mannschaften dabei, darunter auch 3 Immenhäuser Mannschaften. In der Gruppe 1 wurde unsere C1 aufgrund des schlechteren Torverhältnisses (7:4 Tore) hinter der TSG Hofgeismar (11:2 Tore) und der JSG Hombressen/Udenhausen (10:4 Tore) leider nur dritter. In der Gruppe 2 schaffte die C2 (11:2 Tore) aufgrund des besseren Torverhältnisses Platz 1 vor dem Kasseler SV (7:1 Tore). Im Spiel um Platz 3 und 4 gewann die JSG Hombressen/Udenhausen mit 4:2 gegen den Kasseler SV, das Endspiel verlor unsere C2 gegen die TSG Hofgeismar mit 3:2.

Beim zweiten B-Mädchen-Turnier hatten die auswärtigen Mannschaften Anreiseprobleme aufgrund der Schneemassen am Samstag.

Der SV Konnefeld musste passen, aber Eschwege und Kaufungen reisten an. In Gruppe 1 spielte eine 3-Gruppe, in der sich der SV Kaufungen 07 vor dem SV Eschwege 07 und unserer BM1 durchsetzte. In der Gruppe 2 setzte sich der TSV Jahn Calden durch vor der SG Hombressen/Udenhausen, dem KSV Hessen Kassel und unserer BM2. Das Spiel um Platz 3 und 4 gewann der SV Eschwege 07 mit 3:0 gegen die SG Hombressen/Udenhausen, das gleiche Ergebnis schaffte der TSV Jahn Calden gegen den SV Kaufungen 07.

Beim Hobbyturnier für Freizeitmannschaften waren in diesem Jahr wieder 10 Mannschaften am Start. Alle Spiele gingen fair über die Bühne und im Endspiel setzte sich die mit „Profis“ besetzte Mannschaft von Inferno Kassel mit 4:1 gegen LOK 83 Reinhardshagen deutlich mit 4:1 durch, das Spiel um Platz 3 und 4 gewannen die Kickers Immenhausen mit 3:0 gegen das Team Africa-Safari-Experts aus Hofgeismar.

Die Ergebnisse der Endspiele am Sonntag folgen nachstehend noch einmal auf einen Blick:

Platzierung	Turnier	Teilnehmer Gruppe 1	Teilnehmer Gruppe 2	Ergebnis
Platz 3 + 4	D-Junioren	TSV Immenhausen I	TSG Hofgeismar	3:2
Endspiel	D-Junioren	JSG Hombr./Udenhausen	SG Weser/Diemel	1:5
Platz 3 + 4	C-Junioren	JSG Hombr./Udenhausen	Kasseler SV	4:2
Endspiel	C-Junioren	TSG Hofgeismar	TSV Immenhausen II	3:2
Platz 3 + 4	B-Junioren	JSG Grebenst./Calden	TSV Immenhausen II	8:4
Endspiel	B-Junioren	TSV Schöneberg	SV Espenau	4:3
Platz 3 + 4	A-Junioren	JSG Schauenburg	JSG Calden/Grebenstein	4:9
Endspiel	A-Junioren	TSV Immenhausen I	JSG Ahnatal	7:4
Platz 3 + 4	Kreisliga A	SV Espenau	TSV Schöneberg	0:6
Endspiel	Kreisliga A	TSV Carlsdorf	TSV Holzhausen	5:3
Platz 3 + 4	Alte Herren	TSV Udenhausen	TSV Immenhausen II	4:1
Endspiel	Alte Herren	TSV Immenhausen I	TSV Carlsdorf	5:4
Platz 3 + 4	1. Mannsch.	Spvvg. Olympia Kassel	Tuspo Grebenstein	2:12
Endspiel	1. Mannsch.	TSV Ihringshausen	TSV Immenhausen	7:1

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Fußballfreunde!

Die 24. Immenhäuser Hallen-Fußball-Woche ist Geschichte.

Von 112 eingeplanten Mannschaften haben 109 Mannschaften unsere Turnierwoche besucht von den Kleinsten, den Bambini, bis zu den Alten Herren, Freizeitsportlern und den B-Mädchen. 2 Mannschaften sagten aus Personalproblemen rechtzeitig ab.

Die B-Mädchen aus Konnefeld konnten am Samstag aufgrund der Schneemassen nicht anreisen, dafür haben wir Verständnis. Der MTV Bevern hat das Endspiel bei der Kreisliga A und B aus dem gleichen Grund abgesagt. Wir konnten aber all die

kurzfristig auftretenden Probleme lösen und somit eine gute Woche im sportlichen Bereich abliefern. Allen angereisten Mannschaften sagen wir auf diesem Wege für ihr pünktliches Erscheinen herzlich Danke.

Zum Besuch: Aufgrund des winterlichen Wetters und den damit verbundenen Umständen sind wir mit dem Besuch bei dieser Woche sehr zufrieden. Ein volles Haus am Freitag und auch am Sonntag, ein erfreulich zahlreicher Besuch an den übrigen Tagen, das war toll. Wir sagen Ihnen, liebe Zuschauer, hierfür recht herzlich danke.

Bis auf einige Unstimmigkeiten bei den Junioren waren die Spiele fair, obwohl teilweise mit sehr hohem Tempo gespielt und auch kämpferisch einiges geboten wurde. Schwerere Verletzungen blieben bis auf wenige Ausnahmen aus. Den Verletzten wünschen wir gute Besserung.

Sportlich sind wir sehr zufrieden, in allen Endspielen am Sonntag war die TSV Immenhausen vertreten, hierauf können wir alle stolz sein. Es zeigt auch, dass wir auf dem richtigen Wege sind.

Das Deutsche Rote Kreuz hatte viele kleinere Blessuren zu behandeln. Wir bedanken uns recht herzlich für diesen selbstlosen Einsatz im Hauptprogramm unserer Woche.

Ein ganz besonderen Dank sagen wir unseren beiden Jungschiedsrichtern Daniel Losinski und Michael Leinweber für ihren Einsatz sowohl bei den Jugendturnieren wie auch im Abendprogramm und auch an unseren Schiedsrichter Friedhelm Fenner.

Ein Dankeschön geht an das Reinigungspersonal, diesmal in neuer Besetzung, das jeden Morgen unseren Dreck des Vortages entfernen musste.

Danke sagen wir unserem Kassiererteam. Danke an alle, die im Getränke- und Essenverkauf tätig waren. Danke sagen wir den Eltern, die sich am Kuchen backen beteiligt haben. Danke sagen wir an Ralf Blumenstein für seine täglichen Rundfahrten bei den schlechten Wetterbedingungen, um die Versorgung in unserem Verkaufsraum zu sichern. Danke an alle, die in der Regie mitgearbeitet haben, sowohl in Vorprogramm wie im Hauptprogramm.

Ein Dankeschön müssen wir auch dem Landkreis sagen für die kostenlose Bereitstellung der großen Schulturnhalle. Einziges Manko, am Wochenende hatten wir, nachdem die ersten geduscht hatten, kein warmes Wasser mehr.

Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Jugendleiter Frank Siebert und sein Jugendleiterteam und an Siggi Exner. Die Zusammenarbeit im Vorfeld und besonders in dieser Woche hat riesigen Spaß gemacht.

Nächstes Jahr feiern wir Jubiläum. 25 Jahre Immenhäuser Hallen-Fußball-Woche. Hier werden wir uns sicher für Sie, liebe Zuschauer, und auch für uns, Einiges einfallen lassen.

Ich sage auch heute wieder den gleichen Satz wie in all den Jahren:

Auf Wiedersehen bis zur

25. Immenhäuser Hallen-Fußball-Woche vom 03.01.2011 bis 09.01.2011.

TSV 1889/06 Immenhausen e.V., Abteilung Fußball,

Karl-Heinz Freudenstein

(Turnierleitung)



Abteilung FUßBALL Veranstaltungen“ im Jahr 2010

Nach der Hallenwoche und dem Karneval kommen noch einige große „Events“ auf die Abteilung Fußball zu!

- Ab dem 11.06.2010 übertragen wir wieder die Fußballweltmeisterschaft auf einer Großleinwand! Wir werden wieder alle Spiele in unserer Jahnturnhalle in Immenhausen zeigen!
- Vom 19.07. bis 23.07. wird die U 14/15 von Werder Bremen ein Trainingslager in Immenhausen im Bernhardt-Vocke-Stadion abhalten. Auch Trainingsspiele sollen stattfinden, u. a. gegen den KSV Hessen Kassel (der Termin steht noch nicht fest).
- Am 24. Juli werden wir den 3. Fußball-Sparkassen-Cup mit 5 Bundesligamannschaften (U 17) im Bernhardt-Vocke-Stadion durchführen!
Die Teams von Werder Bremen, Schalke 04, Mainz 05, Arminia Bielefeld und Kickers Offenbach nehmen teil. Vervollständigt wird das Turnier mit einer verstärkten Mannschaft der TSV Immenhausen. Aktuelles über das Turnier können sie auf der Homepage www.sparkassencup-immenhausen.de verfolgen.
- Im Anschluss wird die U 17 von Werder Bremen wieder ihr Trainingslager bis zum 30. Juli im Bernhardt-Vocke-Sportzentrum in Immenhausen abhalten. Hier ist auch noch ein Vorbereitungsspiel geplant. Der Termin und der Gegner stehen noch nicht fest. Den Gegner sucht sich Werder Bremen eigenständig!
- Die U 23 von Werder Bremen will ebenfalls nach Immenhausen kommen! Es gibt aber noch keinen verbindlichen Termin.
- Außerdem ist ein EON-Cup mit 32 F-Jugendmannschaften für den 25.07.10 im Bernhardt-Vocke-Stadion geplant! Eine konkrete Zusage gibt es aber noch nicht!

Die Abteilungsleitung der Abteilung Fußball wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Rückrunde und ein „Frohes Osterfest“!

Die TSV vor 20 Jahren: Jugendausschuss: *Vom arbeitsreichen Jubiläumsjahr 1989 kann der Jugendausschuss folgendes berichten: ...*
Am 16.04.1989 veranstaltete der Jugendausschuss der TSV zum ersten Mal eine "JUGEND-HALLENSCHAU". Bei dieser Sportschau haben sich alle Jugendlichen in einer Veranstaltung dem Publikum vorgestellt.
In zwei parallel verlaufenden Blöcken spielten unsere Tischtennispieler gegen den VFB Eberschütz, und die Judokas traten gegen den OSC Vellmar an; die Ringer hatten den KSV Elgershausen zu Gast, und die Badmintonmannschaft spielte gegen den Tuspo Niedervellmar. Dann kamen die Fußballer an die Reihe.
Mit einem vereinsinternen Turnier begeisterten sie die Zuschauer. Anschließend war es den Turnerinnen und Turnern vorbehalten, mit einer bunten Palette quer durch das Turnen und Spielen eine Darbietung vorzustellen, die die Publikumsherzen höher schlagen ließ. Zum Schluss präsentierten die Handballer ein C-Jugendspiel gegen den Tuspo Grebenstein. (Erich Nolte, TSV-Jugendwart)

Abteilung FUßBALL - Festausschuss Karneval Nachlese zum Karneval in Immenhausen 2010 Liebe Narrenfreunde!



Der Karneval in Immenhausen 2010 ist vorbei.

Seit Jahren gehört es zu den Geflogenheiten, in einer Nachlese noch einmal alles in Erinnerung zu rufen und für die Nachwelt zu erhalten.

Die Kampagne 2010 erfüllte vom Besuch her nicht ganz unsere Erwartungen. Waren wir in den letzten beiden Jahren noch ausverkauft, blieben diesmal bei der 2. Sitzung leider ca. 50 Plätze frei. Die 1. Sitzung war ausverkauft. Woran liegt es? Wirtschaftskrise? Vielleicht, das Geld sitzt nicht mehr so locker. Unser Programm? War in den vorigen Jahren sehr gut und auch diesmal wieder sehr ansprechend, daran kann es eigentlich nicht liegen. Mangelnde Werbung? In unserer Stadt war die Werbung eigentlich ausreichend, vielleicht hätte man noch mehr in der Presse präsent sein sollen.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir an die Immenhäuser Besucher, die den Karneval in Immenhausen mit erlebt haben. Bei der 1. Sitzung wurden auch diesmal alle Darbietungen sehr gut vom närrischen Publikum angenommen, bei der 2. Sitzung war es aufgrund des gesenkten Altersdurchschnittes etwas unruhiger in der Halle, besonders bei den Wortvorträgen.

Riesenstimmung herrschte nach dem Programm in der „Sekt-Bar“ und viele machten sich erst im Hellen auf den Heimweg. Modegetränke sind nach wie vor in, Sekt spielt keine Rolle mehr in unserer „Sekt-Bar“.

Wer gestaltete das 4-Stunden-Programm? Wir möchten Ihnen die Aktiven noch einmal vorstellen.

Die Tanz- und Showband VIVA hinterließ auch in diesem Jahr einen guten Eindruck. Sie begleitete das Programm mit Ein- und Auszügen, soweit sie gefordert wurden und begleitete alle Sängerinnen und Sänger. Nach dem Programm spielte sie gekonnt zum Tanz auf.

Pünktlich ab 20.00 Uhr startete eine Schunkelrunde der Kapelle VIVA zur Einstimmung. Um 20.11 Uhr erklang das Immenhäuser Fußballerlied „grün und weiß, wie lieb ich dich“ und unser Elferrat mit der TSV-Garde und der TSV-Juniorgarde marschierte in die festlich geschmückte Jahnturnhalle ein.

Sitzungspräsident Tobias Römer war auch in diesem Jahr wieder ein Sitzungspräsident mit viel Humor und Souveränität, der beide Sitzungen, Kinderkarneval und Seniorennachmittag der Stadt Immenhausen hervorragend dem dankbaren Publikum verkaufte. Ausgestattet mit einem neuen Headset, war es ihm möglich, alles freier und beweglicher anzubieten.

Auftakt bei unseren Sitzungen ist immer ein Gardetanz. Mit viel Schwung übernahm die TSV-Junior-Garde diese Aufgabe und präsentierte den von Lisa Brancazzu und Christin Schilling einstudierten Tanz hervorragend. Mitwirkende bei diesem Tanz: Leonie Beier, Anna-Lena de Glimes, Vanessa Göhl, Patricia Habisch, Vivien Heckel, Valentina Kurz, Pia Meywirth, Sara Siemon, Helena Schmidt, Romina Topp, Lena Walter. Außerdem hat diese Gruppe noch einen Show-Tanz „1001 Nacht“

einstudiert, bei dem noch Melanie Kahl und Victoria Waldeck und Carolina Wallheinke mitwirkten. Dieser Tanz wurde beim Kinderkarneval und dem Seniorenkarneval aufgeführt.

Erstmals in der Bütt beim „Karneval in Immenhausen“ stand unser neuer Bürgermeister Herbert Rössel. Ausgestattet mit neuer TSV-Mütze und grün-weißem Schal sprach er viele Begebenheiten und Finanzen der Stadt, das Problem Kindergarten Holzhausen und mehr in gereimten Versen an und bekam hierfür viel Beifall. Und auch Hund „Rolli“ war beim neuen Bürgermeister ein Thema.

„Strebergartenverein Heidelbeerzwerge 04“ nannte sich die Freie Turnerschaft 04. Mit wenig Gerät wurde viel an turnerischen Übungen und Hebungen gezeigt. Großer Beifall dankte es dieser Gruppe. Es turnten: Christine Donnerstag, Niklas Donnerstag Jochen Erkelenz (2. Sitzung), Daniel Homberger und Christian Reiser (1. Sitzung).

Die TSV-Garde zeigte als nächsten Programmpunkt ihren Show-Tanz „Traumtänzer“. Eine wunderschöne Musik, dazu ein gekonnt einstudierter Tanz, alle 14 Mädchen auf der Bühne in „Schlafanzügen“ und einem gut ausgewählten Outfit bei den Tanzeinlagen.

Folgende Mädchen haben die Tänze in den beiden Sitzungen und beim Kinderkarneval präsentiert: Svenja Bieber, Lisa Brancazzu, Nina Brancazzu, Tabea Braun, Susanne Harsch, Victoria Hobein, Amelie Nixdorf, Marina Paar, Lisa Schaake, Lena Skolinowski, Michele Sohns, Jasmin Schwan, Juna Schwan, Theresa Trömel. Als Sandmännchen erfüllte Silke Paar die Mädchenträume. Show- und Gardetanz haben die Mädels gemeinsam einstudiert.

Ulrike Hütteroth kam als „Tankstellenliesel“ auf die Bühne und erzählte ölverschmiert Immenhäuser und andere Begebenheiten an ihrer Tankstelle. Ein Vortrag, der ankam.

Tanzmariechen Victoria Waldeck zeigte mit ihrem hervorragenden turnerischen Können wieder einen perfekt vorgetragenen Tanz. Tempo, turnerische Elemente und tänzerisch starker Ausdruck machten diesen Tanz zum Erlebnis. Trainerin dieser großartigen Tänzerin ist Lisa Brancazzu.

Zwei Neulinge auf der Immenhäuser Narrenbühne, eine Holzhäuser Neubürgerin und ein Immenhäuser Neubürger. Claudia Böttcher und Lars Seeger als „Die Zwei vom SEK (Schwalm-Eder-Kreis)“ präsentierten eine wunderschöne Büttrede mit Immenhäuser Begebenheiten aus den Ortsteilen Immenhausen und Holzhausen. Kindergarten und Bürgerhaus Holzhausen durften nicht fehlen. Ein gelungener Vortrag, der leider krankheitsbedingt nur bei der 1. Sitzung stattfand.

Die Hoppenteichhopper nannten ihren Tanz „Pokerface“ Eine wunderschöne Darbietung. Diese Gruppe wird es ab der nächsten Kampagne leider nicht mehr geben. Es war ihr letzter Auftritt. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Hoppenteichhoppern für viele Jahre sehr guter Unterhaltung. Dabei waren in diesem Jahr Gudrun Müller, Sigrid Seeger, Martina Skolinowski, Heike Schmidt und Stefan Braun.

Ein neues Gesicht in der Bütt konnten wir bei der 2. Sitzung präsentieren. Markus Leitschuh, fast schon ein Profi auf der karnevalistischen Bühne in Nordhessen. 3 Auftritte an einem Abend sind bei ihm an diesen Wochenenden keine Seltenheit.

Als „Knacki“ zog er mit der passenden Einzugsmusik ein und erzählte Begebenheiten aus dem Knast mit uns allen bekannten Personen. Ein Höhepunkt.

Die „Ahlberg-Dancers“, in diesem Jahr stark verjüngt, traten als Cowboys aus dem wilden Westen auf. Ein guter Auftritt mit bekannter Musik. Es wirkten mit: Stefan Bachmann, Christian Bambey, Mirco Fischer, Henric Radanovic, Jörg Rössel, Nico Siebert, Guido Schindehütte, Matthias Schilling. Einstudiert wurde der Tanz mit Ingrid Bambey.

Nach einem Jahr Pause wieder dabei, „das Specht'n-beck-Trio“, diesmal als „Specht'n-beck-Quartett“. Bernd Reimer sowie Christiane Köthe, Susanne Kuckuk und Gudrun Müller sangen bekannte Lieder und besonders ihr Qutfit machte „Eindruck“.

Mit ihren Zwillingen kam das „Prinzenpaar von Immenhausen“ auf die Bühne. Geburt und die ersten Wochen danach schilderten Dieter Seeger und Michael(a) Ziegler in einer schwungvollen Büttenrede. Ein gelungener Vortrag zu später Stunde.

Die „Unschuldengel“ präsentierten wieder ein tolles Unterhaltungsprogramm mit bekannter fetziger Musik. Besonders die Zugabe brachte mächtig Stimmung in den Saal. Es waren dabei: Marcel Bietendorf, Christian Exner, Peter Frank, Kristoffer Koch, Andreas Kunze, Rüdiger Müller und Matthias Werner. Einstudiert wurde der Tanz von Michaela Dornemann.

Stimmungssänger Lars Hartung hatte mit seinen Live-Liedern, begleitet und unterstützt von der Kapelle, das Publikum sofort wieder auf seiner Seite. Seine Fans, jung und alt, standen auch diesmal wieder auf den Stühlen und sangen voller Begeisterung mit.

Letzter Punkt vor dem Finale war der Gardetanz der TSV-Garde. Perfekter kann man einen Gardetanz nicht darbieten. Kompliment an die jungen Damen. Es zeigt, dass sie in den letzten Monaten wirklich fleißig geübt haben.

Zum großen Finale zogen noch einmal alle Aktiven auf die Bühne. Karl-Heinz Freudenstein und Sitzungspräsident Tobias Römer bedankten sich bei den über 80 Aktiven für ihre Darbietungen und ihren Einsatz in den Vorbereitungen für dieses Programm. Den Immenhäuser Närrinnen und Narren wurde in dieser Kampagne wieder ein tolles, abwechslungsreiches Programm geboten. Mit dem auch schon vor 40 Jahren gesungenen Lied „Tief im Reinhardswald“ klangen die Sitzungen aus.

Nach 4 Stunden Programm übernahm nun die Tanz- und Showband VIVA den Rest der Nacht und begeisterte mit guter Tanzmusik.

Unser Programm beim Karneval in Immenhausen 2010 unter dem Motto „40 Jahre Karneval, närrisch bleiben wir am Ball!“ ist Geschichte. Aber sicher wird manches in guter Erinnerung haften bleiben und Sie, liebe Närrinnen und Narren, animieren, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Der Elferratstisch wurde diesmal in den Vereinsfarben grün und weiß präsentiert. Gestaltet wurde er von Dieter Seeger. Viel Zeit, Ideen und Geschicklichkeit gehören dazu, solch einen Tisch fertig zu stellen. Danke und Kompliment an Dieter Seeger. Das Bühnenbild aus dem vergangenen Jahr wurde von Stelios Vasikaridis noch einmal überarbeitet. Hierfür sagen wir herzlichen Dank.

Die Hallendecke wurde auch diesmal wieder mit 200 Meter Lichterketten, farbigen Birnen und Lampions ausgeschmückt. Dazu drehte sich in der Mitte der Decke der grün-weiße Ball mit dem dazugehörigen Ring, ein Produkt aus unserer Jubiläumsveranstaltung 120 Jahre TSV/50 Jahre Jahnturnhalle im August 2009. Dies brachte eine angenehme Atmosphäre in die Halle, dazu beobachteten die Elferratsmitglieder auf der Grebensteiner Wand das Geschehen im Saal, die Sportplatzwand wurde mit zwei Bildern aus unserem großen Fundus, diesmal aus den Jahren 1975 Motto „Wir schießen weiter ...“ und 1981 Motto „11 Jahre Helau beim TSV“ bestückt. Die „11“ wurde nur in eine „40“ umgeändert.

Auch in die Technik haben wir wieder einiges investiert. 8 neue Wandscheinwerfer, 1 Funk-Mikrofon, 1 Headset, allerdings noch ohne Funksender, und weitere Kleinigkeiten verbessern Licht und Ton.

Wir bedanken uns recht herzlich für den Besuch der Holzhäuser Karnevalisten mit ihrem Prinzenpaar und den jungen Karnevalisten der Katholischen Kirche bei der 1. Sitzung.

Ehrungen für langjährige Mitarbeit und Auftritte beim Karneval in Immenhausen gehören einfach dazu:

Für „25 Jahre Karneval in Immenhausen“ wurde Gerhard Nixdorf in der 2. Sitzung geehrt.

Eine besondere Ehrung erhielten zwei Karnevalisten der ersten Stunde. Herbert Schmidt ehrte in der 1. Sitzung mit wohl gewählten Worten Wilhelm Gude und Karl-Heinz Freudenstein für ihren unermüdlichen Einsatz in 40 Jahren Karneval, beginnend am 30. Januar 1971 bis heute. Ein besonderer Orden und Urkunde wurden überreicht. Das Publikum dankte mit stehendem Applaus.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Geehrten für ihren zuverlässigen und uneigennützigen Einsatz für den „Karneval in Immenhausen“.

Eine weitere Ehrung bei der 1. Sitzung erfolgte durch unseren ehemaligen Präsidenten Dieter Seeger. Unser Ex-Bürgermeister Andreas Güttler und der ehemalige 1. Vorsitzende der KGH Holzhausen, Roland Fehling, wurden mit einem großen Spiegel geehrt. Karnevalsmütze, TSV Wappen, der Vorname und das Wort „Danke“ wurden von Dieter Seeger selbst auf die Spiegel graviert. Diese Ehrung wurde für die angenehme Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren übergeben.

Der Kinderkarneval am Sonntag, dem 14.02.2010, war in diesem Jahr ausverkauft, d.h. rappellvoll. Hierfür bedanken wir uns recht herzlich bei allen Besuchern.

Die TSV-Mini-Garde, die TSV-Juniorgarde, die einen sehr gut einstudierten Showtanz und Gardetanz vorführte, unser Tanzmariechen Victoria Waldeck, die TSV-Garde mit ihrem Showtanz und Stimmungssängerin Linda Friedrich waren von unserer Seite dabei. Erfreulich die Auftritte der Ballettmäuse aus Espenau, die mit zwei Showtänzen und zwei Solotänzen eines Funkenmariechens und eines Prinzenpaares den Kinderkarneval bereicherten. Der „Piratentanz“ der Karnevalisten der Katholischen Kirche erfreute ebenfalls die Besucher. Ein Glanzpunkt war auch diesmal wieder der Auftritt der Turnerjungen der TSV Immenhausen mit den Übungsleiterinnen Silke Krausgrill und Sabine Posselt.

Die Kapelle „VIVA“ mit ihren unterhaltenden Klängen und die große Polonaise mit der Bonbon-Verteilung rundeten auch diesmal den Kinderkarneval ab.

Der Rosenmontag lief aufgrund des kalten aber von oben trockenen Wetters nicht ganz nach Wunsch. Der Anmarsch und Rathausstürmung zeigte uns aber, dass die Immenhäuser Bevölkerung weiter zu uns steht, aber das kalte Wetter hat doch einige abgehalten. Das Rathaus wurde ohne viel Widerstand von den Narren gestürmt und unser neuer Bürgermeister Herbert Rössel musste sich ergeben. Die Stadtkasse wurde geleert, viel drin war allerdings nicht.

Es herrschte anschließend trotzdem eine tolle Stimmung bei den gekommenen Närrinnen und Narren, Dieter Seeger und Bernd Lindemann als Moderatoren dieser Veranstaltung waren in guter Form, auch die Sängerinnen und Sänger gaben ihr bestes, den Rest besorgte an diesem Tag die Kapelle „VIVA“. 3 Stunden vor dem Rathaus vergingen trotz der Kälte im Fluge.

Im Ratskellersaal fand dann das Finale des Rosenmontags bei bester Stimmung bis in die späten Abendstunden statt.

Den Seniorennachmittag der Stadt Immenhausen durften wir auch in diesem Jahr am Sonntag, dem 07.02.2010, in der Jahnturnhalle gestalten. Für dieses Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich bei der Stadt Immenhausen und besonders bei unserem neuen Bürgermeister Herbert Rössel. Ex-Präsident Dieter Seeger und Sitzungspräsident Tobias Römer führten mit ihrem Eiferrat gekonnt durch das abwechslungsreiche Programm, das mit je 2 Auftritten der Karnevalsgesellschaft Holzhausen und der Karnevalsgruppe der Katholischen Kirche bereichert wurde. Die übrigen Programmpunkte wurden von uns dargeboten. Bilder von den Auftritten wurden seitens der Stadt bereits im Stadtboten veröffentlicht.

Es hat uns auch in diesem Jahr viel Spaß gemacht, diesen Seniorennachmittag zu organisieren und zu gestalten und wir stehen für solche Veranstaltungen auch weiterhin gern zur Verfügung.

Herzlich bedanken wir, „die 6-Sieben-Gescheiten“ und die Abteilung Fußball, uns bei allen eingesetzten Sportkameradinnen und Sportkameraden für ihren unentgeltlichen Arbeitseinsatz beim Karneval in Immenhausen. Diese fleißigen Helfer sind nach wie vor unser Kapital im Hintergrund, denn ohne diese Helfer gebe es keinen Karneval und auch keine andere Veranstaltung der Abteilung Fußball. Danke!

Die Wanderung am Aschermittwoch musste leider „mangels Masse“ ausfallen. Das am 11.11.2009 angebrachte Straßenschild „Präsident-Dieter-Seeger-Str.“ haben wir aber mit einem letzten kräftigen Helau wieder abgenommen und in Dieters Garage bis zur nächsten Kampagne fachgerecht eingeparkt.

Liebe Närrinnen und Narren, wir werden uns bemühen, auch für das Jahr 2011 wieder ein ansprechendes Programm aufzustellen. Die ersten Gedanken haben wir uns schon gemacht und die ersten Ideen sind auch schon da.

Wir erwarten Sie auch in der nächsten Kampagne, hoffen wieder auf ein volles Haus, und nennen Ihnen nachstehend die Termine für das Jahr 2011:

1. Sitzung 26.02.2011, 2. Sitzung 05.03.2011, Kinderkarneval 06.03.2011 und Rosenmontag 07.03.2011.

Mit sportlichen Grüßen und einem nachträglichen HELAU

Karl-Heinz Freudenstein, Festausschuss Karneval

Erinnern Sie sich noch ?

„40 Jahre Karneval, närrisch bleiben wir am Ball!“ Unter diesem Motto feierten wir in diesem Jahr zum 40. Mal den „Karneval in Immenhausen“. Eine Zahl auf die wir, die Abteilung Fußball mit ihrem Festausschuss Karneval, sehr stolz sind.

Wie hat es angefangen? Die Abteilung Fußball suchte nach weiteren Geldquellen, um den damaligen Ansprüchen in ihrem Spielbetrieb, und hier besonders im Jugendbereich, gerecht zu werden und kam auf die Idee, mit einer Karnevalsveranstaltung zusätzliche Einnahmen zu erwirtschaften.

Innerhalb von 3 Wochen wurde die Idee geboren und am Samstag, dem **30.01.1971**, fand in unserer Jahnturnhalle die erste Karnevalsveranstaltung der Abteilung Fußball statt.

Durch Zufall sind wir bei Archivarbeiten für die TSV auf einen Auszug aus einem Protokoll der erweiterten Vorstandssitzung vom 08.01.1971 gestoßen, den wir Ihnen, liebe Karnevals- und Fußballfreunde, nicht vorenthalten möchten.

Punkt 5:

Karnevalsvergnügen der Abt. Fußball am 30.01.1971 in der Jahnturnhalle.

Der Ausschank soll im Geräteraum erfolgen. Die Geräte werden vorübergehend mit einem LKW bei Hütteroth untergestellt. Die Bühne wird für Kapelle und Büttreden in Anspruch genommen. Im Bastelraum soll eine Sektbar eingerichtet werden. Im hinteren Umkleideraum soll ein Zielschiessen stattfinden. Die Garderobe wird in den Nischen zwischen den Türen eingerichtet. In der Halle selbst wird ein Netz gespannt von den Türkanten (Ostseite) zur oberen Dreikantleiste unter der Turnhallendecke (Westseite). Der Eintrittspreis beträgt 2,50 DM. An den Verein ist ein Unkostenbeitrag für Heizung und Strom von 50,00 DM zu entrichten. Die Veranstaltung ist bei der Gema anzumelden. Sie kann nicht auf den Pauschalvertrag angerechnet werden, der bereits durch das Schwerathletikfest erschöpft ist. Es wird mit einem Unkostenbeitrag von 800,00 DM gerechnet.

Abteilungsleiter Bernd Bachmann hatte die Auskünfte gegeben. Vonseiten des Vorstandes wird Konrad Feldmeier bei der Vorbereitung und Durchführung dabei sein. Das Tanzen soll vor der Bühne erfolgen. Das Vergnügen wird in eigener Regie stattfinden, für den Ausschank verantwortlich ist Otto Schütz.

Dieses Protokoll wurde erstellt von unserem damaligen 1. Vorsitzenden und heutigem Ehrenvorsitzenden Adolf Deichmann.

Zu bemerken ist noch, dass es keine Tische und Stühle in der Halle gab, sie wurden von der damaligen Ahlberg-Gaststätte Hubert, aus dem Gemeindehaus der Ev. Kirche und der Brauerei ausgeliehen. Die Theke wurde mit Theken-Teilen aus der Brauerei Herkules in Kassel aufgebaut. Über 400 Menschen haben die Veranstaltung besucht. Am nächsten Morgen gab es noch einen ausgiebigen Frührschoppen.

Viele kleine Geschichten und Anekdoten ranken sich noch um diesen 1. Karneval in Immenhausen. Diese möchten wir gern der Nachwelt erhalten und werden sie dementsprechend noch aufzeichnen.

Die nachstehende Programmfolge dieses Karnevalsvergnügens wird bei manchem noch die Erinnerung wach rufen. Die in Klammern gesetzten Namen wurden erst jetzt von uns eingefügt. Viele dieser Namen haben auch in den nachfolgenden Jahren dazu beigetragen, den Karneval in Immenhausen zu steigern bis zu seinem heutigen Niveau.

Programmfolge

1. **Begrüßung durch den Spartenleiter (Bernd Bachmann)**
2. **Einleitungsmarsch durch den Spielmannszug**
3. **„Unser Bürgermeister in der Bütt“ (Bernhardt Vocke)**
4. **Narhallamarsch mit Einzug des Elferrates**
(Präsident war Wilhelm Gude, der Elferrat war eine rundes Holzrad mit der Aufschrift „Elferrat 1971“. Mit eingezogen sind 11 Spieler der damaligen C-Jugend.)
5. **„Alte Schrotsäge“ – Büttrede (Walter Hornung)**
geht über zum Fußball-Lied „Grün und weiß, wie lieb ich dich“
6. **„Steinzeitmensch“ – Büttrede (Karl-Heinz Freudenstein)**
7. **Schaukellieder-Potpourri „Tief im Reinhardswald“**
Text: Tief im Reinhardswald steht ein Bauernhaus so hübsch und fein,
und aus diesem Bauernhaus, da schaut ein Mädels heraus,
die schöne Reinhardswälderin.
Einmal kommt der Tag, wo man Hochzeit macht im Reinhardswald,
dann bekommst du deine Braut, die Gott dir anvertraut,
die schöne Reinhardswälderin.
8. **„Enttäuschte Ehefrau“ – Büttrede (Gertrud Engelhardt)**
9. **Schaukellied „Man müsste noch mal zwanzig sein“**
Text: Sitzt der Mensch beim Weine, werden alle seine längst vergessnen alten
Wünsche wach. Und er hängt dem größten und vielleicht dem besten
seiner oft geträumten Träume nach. Kämen doch die Zeiten,
die vergingen, wieder! Käme doch die Jugend einmal noch zurück!
Refrain: Man müsste noch mal zwanzig sein und so verliebt wie damals und
irgendwo am Wiesenrain vergessen die Zeit. Und wenn das Herz dann
ebenso entscheiden könnt wie damals, : ich glaube, dann entschied
es sich noch mal, noch mal für dich :
10. **„Naturheilkundiger“ – Büttrede (Friedel Austermühl)**
11. **Schaukellied: „Warum ist es am Rhein so schön“**
Text: Weil die Mädels so lustig und die Burschen so durstig,
darum ist es am Rhein so schön, am Rhein so schön!
.... weil so heiß dort das Blut ist und der Wein dort so gut ist, darum
.... weil die Mädchen so treu sind und die Burschen so frei sind, darum ...
12. **„Bademeister von Immenhausen „ – Büttrede (Bernd Bachmann)**
13. **„Gemischter Chor der TSV Immenhausen“**
(Gertrud Engelhardt, Sigrid Freudenstein, Erich Frede, Kurt Vogt)
„Immenhausen, schönes Städtchen“
Refrain alle: Immenhausen, schönes Städtchen, frohe Leute, schöne Mädchen,
auch bei uns kannst du recht froh und lustig sein
Schnaps und Bier bringt Stimmung wie am Rhein der Wein.
14. **Hinweise**



Abteilung JUDO

Christoph Krausgrill neunter bei Hessenmeisterschaften

Um es vorneweg zu sagen: Das war nicht der Tag der männlichen Immenhäuser U17-Judoka am 31. Januar in Pfungstadt (bei Darmstadt). Die TSV Immenhausen war mit drei Judoka in diesem starken Teilnehmerfeld am Start:

Fabian Desel (- 43 kg), Christoph Krausgrill (- 50 kg) und Nick Baberuxki (- 55 kg).

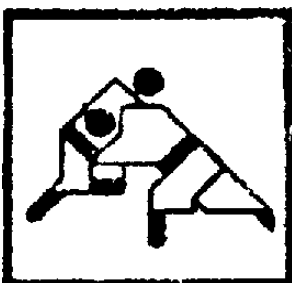
U17-Neuling Fabian Desel verlor seinen ersten Kampf in der Schlussphase und zog sich dabei auch noch eine nicht verheilte Verletzung am Fuß zu – konnte leider nicht weiterkämpfen.

Nick Baberuxki in seinem zweiten U17-Jahr musste – 55 kg im (qualitativ und quantitativ) stärksten Teilnehmerfeld ran. Zum Auftakt bekam er sogleich den Top-Kämpfer Krischke aus Geisenheim zugelost und verlor durch einen perfekt angesetzten „Kopfwurf“ des Gegners. In seinem zweiten Kampf war, so Vater Marc „deutlich mehr drin“. Eine Unachtsamkeit brachte ihn um den Lohn seines Einsatzes; somit war auch Nick bereits nach dem zweiten Kampf ausgeschieden.

Für zumindest ein paar Lichtblicke sorgte Christoph Krausgrill. Kampf Nr. 1 gewann er nach kurzer Zeit souverän mit Ippon (= voller Punkt). Danach hatte er mit Hardt den späteren Drittplatzierten als Gegner; verlor deutlich durch einen „Schenkelwurf“ des Gegners. In der Trostrunde fightete Christoph tapfer sechs Minuten bis zum Ende (Golden Score); hätte jedoch im Haltegriff schon „den Sack zumachen können/müssen“. Somit ging (schlich) er nach einem sicher geglaubten Sieg doch noch als Verlierer von der Matte. Schade, denn hier wäre das kleine Finale (mindestens Platz fünf) im Bereich des Möglichen gewesen. Somit „nur“ Platz neun für ihn.

Jugendwart Dennis Krausgrill: „ Die Ergebnisse waren aus nordhessischer Sicht sehr ernüchternd! Der Bezirk Süd ist uns z. Zt. ein großes Stück voraus, denn er hat die größeren finanziellen Mittel und die besseren Strukturen im Judo.“

*Dennis Krausgrill
(Jugendwart)*



Abteilung JUDO

Baunataler Adventsturnier 2009

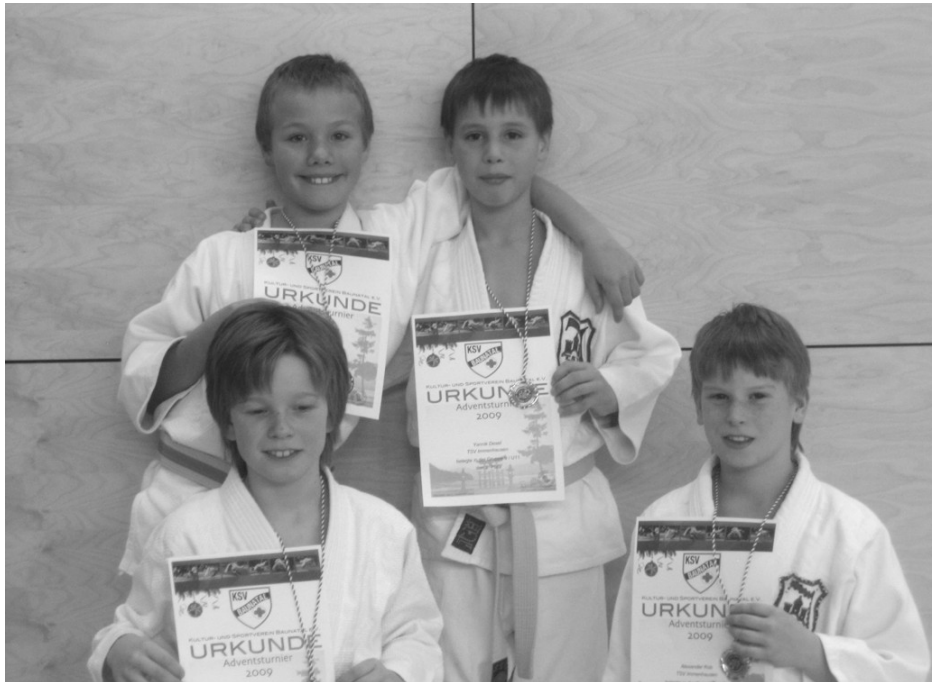
Immenhäuser Judoka erfolgreich beim Baunataler Adventsturnier 2009

Beim Advents-Turnier der **U 11 Jugend** im Dezember in Baunatal mussten die jungen Nachwuchs-Judoka die Farben der TSV Immenhausen vertreten, da die bisherigen Leistungsträger in die Altersklasse U 14 gewechselt sind. Die Jungs haben ihre Sache jedoch prima gemacht, was für die weiteren Turniere noch einiges erwarten lässt.

In der Gewichtsklasse bis 40kg belegte Dennis Mock einen verdienten 3. Platz. Beeindruckend war bei allen Begegnungen seine kämpferische Einstellung. Im Bodenkampf war er aber noch den erfahrenen Gegnern unterlegen.

Herauszuheben ist sein letzter Kampf, bei dem er nichts mehr zu verlieren hatte und den er taktisch sehr gut gestalten und schließlich selbst mit Haltegriff vorzeitig gewinnen konnte. An diese Leistung sollte Dennis anknüpfen, dann werden die nächsten Turniere noch erfolgreicher.

Ebenfalls Dritter in seiner Gewichtsklasse wurde Johann-Horatio Hobein, der alle seine Kämpfe aktiv gestaltete, dabei aber seine erfahrenen Gegner oftmals unterschätze und somit offen für Konterwürfe war. Mit zunehmender Erfahrung wird Johann-Horatio bei künftigen Turnieren größere Erfolge haben und auch die Gelegenheit haben, sein technisches Können unter Beweis zu stellen.



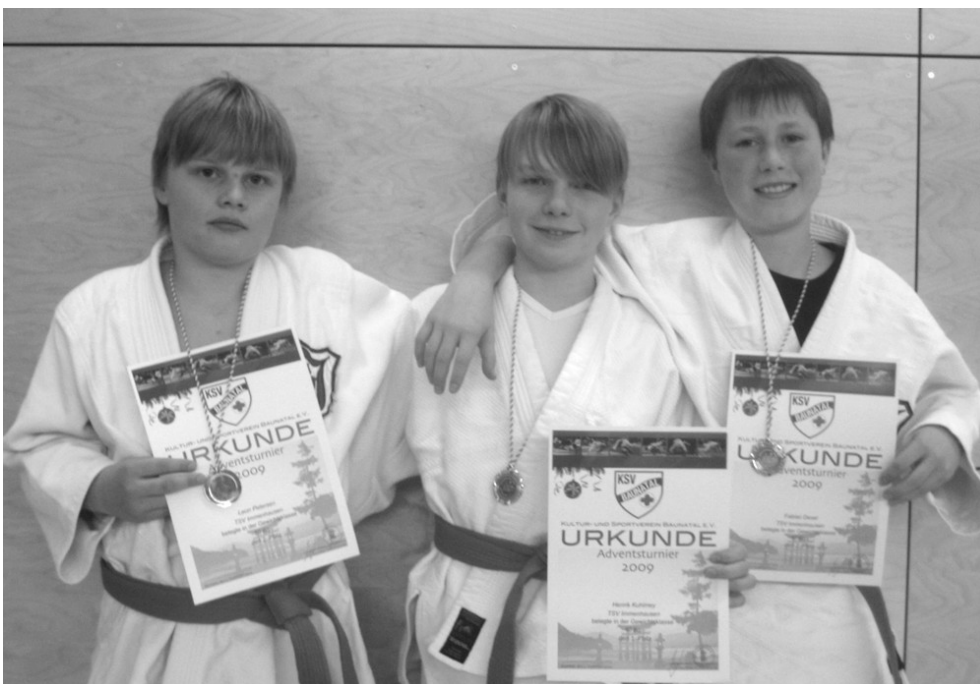
Das mehr an Erfahrung zeigte sich deutlich bei Yannik Desel. Er wurde in der Gewichtsklasse bis 35 guter Zweiter. Seinen ersten Kampf bestritt er souverän und beherrschte seinen Gegner klar. Nach Ablauf der Kampfzeit stand es unentschieden, so dass der Kampfrichter entscheiden musste. Hier fehlte ihm das Quäntchen Glück, da die Entscheidung gegen ihn ausfiel, sonst wäre auch der erste Platz möglich gewesen. Bei seinen weiteren Kämpfen konnte er mit seiner kämpferischen Einstellung überzeugen und auch gewinnen. Bei Yannik ist es wohl nur eine Frage der Zeit, bis er ganz oben auf dem Treppchen steht.

Einen besonders starken Eindruck hinterließ der Vierte im Bunde der TSV-Judoka, Alexander Kob. In seinem letzten Jahr in der U 11 zeigte er noch einmal sein ganzes Können und wurde dafür zu Recht mit dem 1. Platz belohnt. Alexander bestritt seine Kämpfe, wie immer, mit viel Mut zum Risiko, und konnte bei allen seinen Kämpfen als verdienter Sieger von der Matte gehen. Alexander hat gezeigt, dass regelmäßiges Training und auch manch verlorener Kampf schließlich doch zum Erfolg führen. Weiter so in der U 14 Alexander!

Erfolgreich kehrten die männlichen Immenhäuser **U 14 Judoka** von dem diesjährigen Adventsturnier des KSV Baunatal zurück. In einem starken Teilnehmerfeld konnten sich die Immenhäuser Mattenfüchse durchsetzen und kehrten mit einem ersten und zwei zweiten Plätzen zurück.

In der Gewichtsklasse bis 40 kg gingen für die Grün-Weissen die beiden Jungtalente Henrik Kuhlmei und Fabian Desel auf die Matte. Henrik war an diesem Tag bärenstark und konnte seine beiden Vorrundenkämpfe bereits nach jeweils 5 Sekunden mit Ko-soto-Gake, einer Fußtechnik, für sich entscheiden. Damit stand er im Finale. Fabian Desel, an diesem Tag ebenfalls sehr gut aufgelegt, konnte seine beiden Vorrundenkämpfe -trotz einer Verletzung aus dem Aufwärmtraining - ebenfalls vorzeitig für sich entscheiden. Im Bodenkampf konnte er bei seinen Gegnern jeweils seine Spezialtechnik, einen juji-Gatame (Armstreckhebel), anwenden und somit die Kämpfe vorzeitig für sich entscheiden. Damit gab es einen Immenhäuser Finalkampf. Hier zeigten sowohl Henrik wie auch Fabian einen tollen Kampf mit vielen unterschiedlichen Techniken, doch keine dieser Techniken brachte den nötigen Vorteil. Kurz vor Ende des Kampfes konnte Henrik eine kleine Unachtsamkeit von Fabian ausnutzen und ihn mit einer Fußtechnik werfen, welche mit einem Ippon (voller Punkt) bewertet wurde. Damit Platz 1 für Henrik und Platz 2 für Fabian.

Leon Petersen kämpfte an diesem Tag bis 50 kg. Durch ein Freilos kam Leon in seinem ersten Kampf gleich eine Runde weiter. Im nächsten Vorrundenkampf zeigte Leon tolle Techniken und konnte durch einen links ausgeführten Schulterwurf zweimal eine halbe Wertung erzielen und damit den Kampf für sich entscheiden. Im Finale hatte er ein wenig Pech und musste sich seinem Gegner durch einem Haltegriff geschlagen geben. Somit für ihn Platz 2.



v.l. Leon Petersen, Henrik Kuhlmei, Fabian Desel

Insgesamt kann man mit den Ergebnissen der U14 Judoka dieses Jahr sehr zufrieden sein. erinnert sei hier noch einmal an den 1. Platz von Fabian Desel bei den Hessischen Kyu-Meisterschaften und weiterer vorderer Platzierungen anderer Judoka. Sicherlich werden wir im neuen Jahr noch viel von den Immenhäuser Mattenfüchsen hören und können uns schon an dieser Stelle auf die neuen Wettkämpfe freuen.

Dennis Krausgrill

Ingo Kuhlmei

BELEGUNGSPLAN DER KEGELBAHN

Tag	Dat.	April	Dat.	Mai	Dat.	Juni
Do.	1	Homberger				
Fr.	2					
Sa.	3		1			
So.	4		2	M. Römer		
Mo.	5	6 Freunde	3	6 Freunde		
Di.	6		4		1	
Mi.	7	Fidele 13	5	Fidele 13	2	Fidele 13
Do.	8	Silberb.	6	Homber Silberb.	3	Homber Silberb.
Fr.	9	Fid. Senioren	7	Fid. Senioren	4	Fid. Senioren
Sa.	10	Wilde Wölfe	8	Wilde Wölfe	5	
So.	11	M. Römer	9		6	
Mo.	12	Saubande	10	Saubande	7	Saubande
Di.	13	Tip-Top	11	Tip-Top	8	Tip-Top
Mi.	14		12		9	
Do.	15	Jedermann	13		10	
Fr.	16		14		11	
Sa.	17	H. Nüsse	15	H. Nüsse	12	Wilde Wölfe
So.	18		16		13	M. Römer
Mo.	19		17		14	
Di.	20		18		15	
Mi.	21		19		16	
Do.	22	Silberb.	20	Jedermann Silberb.	17	Jedermann Silberb.
Fr.	23	Fid. Senioren	21	Fid. Senioren	18	Fid. Senioren
Sa.	24	Fidele 18	22	Fidele 18	19	H. Nüsse
So.	25		23	M. Römer	20	
Mo.	26		24		21	
Di.	27	Tip-Top	25	Tip-Top	22	Tip-Top
Mi.	28	Kegelb.	26	Kegelb.	23	
Do.	29		27		24	
Fr.	30		28		25	
Sa.			29		26	Fidele 18
So.			30		27	
Mo.			31	6 Freunde	28	6 Freunde
Di.					29	
Mi.					30	Fidele 13 Kegelb.

Benutzungsentgelt

Das Benutzungsentgelt für die Kegelbahn bitte jeweils monatlich rückwirkend auf das Konto-Nr. 63 118 907 bei der Kasseler Bank, BLZ 520 900 00 oder Konto-Nr. 190 42 bei der SSK Grebenstein BLZ 520 518 77 der TSV Immenhausen überweisen.

Kegelbeginn abends ab 20:00 Uhr

Abteilung KEGELN

Jahreshauptversammlung der Abt. Kegeln

Am 09.02. fand im Gasthaus zum Sportplatz die Jahreshauptversammlung der Abt. Kegeln mit Neuwahlen des Vorstandes statt.

Der neue Vorstand wurde wie folgt gewählt:

Abteilungsleiter : Michael Walter

Stv. Abteilungsleiter : Horst Kahl

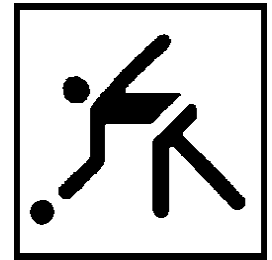
Schritfführer : wird vom Abteilungsleiter bzw. Stellvertreter übernommen

Bei den Neuwahlen wurden die neuen Vorstandsmitglieder jeweils einstimmig gewählt und die Gewählten nahmen die Wahl an.

Freie Kegeltermine

Die Abteilungsleitung Kegeln weist darauf hin, dass es mehrere freie Kegeltermine gibt. Auskunft und Anmeldung bei Horst Kahl Tel. 3916.

Die Abteilungsleitung



Abteilung LEICHTATHLETIK

Sportabzeichen-Treff 2010

Ein Treffpunkt für alle!

Neue Startzeiten zur Sommerzeit.

Gemeinsam fit in den Frühling.

Willkommen beim Immenhäuser Walking und Lauftreff.

Jeden Mittwoch um 17.00 Uhr, samstags um 16.30 Uhr und Sonntags um 9.00 Uhr treffen sich gleichgesinnte Walker und Jogger auf der Trift am Reinhardswald, um sich fit zu halten und etwas für die Gesundheit zu tun.

Überwinden Sie die Scheu, Einsteiger sind besonders willkommen, bauen Sie den Winterspeck ab.

Gemeinsam laufen macht mehr Spaß.

Ist Ihnen Joggen zu anstrengend, so probieren Sie es doch mal mit Walken bzw. mit Nordic-Walking.

Geübte und geschulte Betreuer geben Anleitung.

Nähere Auskünfte erteilen:

- Helga Janson, Tel. 5654
- Hans Jürgen Kersting, Tel. 7004
- Robert Schwarz, Tel. 996865

Robert Schwarz



Sport ist im Verein am schönsten!

Abteilung LEICHTATHLETIK

Lauf- und Walkingtreff 2010

Ein Treffpunkt für alle!

Start am Mittwoch, den 02.06.2010 um 18.00 Uhr
im Bernhardt-Vocke-Stadion Leutenhausen
und jeden weiteren Mittwoch bis Oktober.

Wer kann Teilnehmer sein?

Teilnehmen kann grundsätzlich Jedermann bzw. –frau
und Kinder ab dem 6. Lebensjahr, auch ohne Sportvereinszugehörigkeit.

Sportabzeichen setzt Training voraus.

Wer die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen ablegen möchte, sollte sich des
öfteren über einen längeren Zeitraum gezielt darauf vorbereiten.

Erfahrene Übungsleiter werden Sie durch fachmännische Anleitungen unterstützen.

Eine sportärztliche Untersuchung wird empfohlen:

- beim Auftreten von Beschwerden während des Trainings
- beim Einsteigen in der Vorbereitung bzw. Prüfung jenseits des 40. Lebensjahres
- bei einer Pause von mehr als drei Jahren nach Ablegung der letzten Prüfung
- bei jährlichen Wiederholen nach zwischenzeitlich aufgetretener Erkrankung.

Es gibt sehr viele Alternativen, um das Sportabzeichen zu erwerben, Schwimmen ist
allerdings Voraussetzung.

- Gruppe 1: Schwimmen 50 oder 200 m
- Gruppe 2: Weit-, Hoch- oder Standweitsprung
- Gruppe 3: 50, 75, 100, 400 oder 1000 m Laufen
- Gruppe 4: Kugel oder Steinstoßen, Schlag-, Wurf- oder Schleuderball,
100 m Schwimmen oder Bodenturnen
- Gruppe 5: 2000, 3000 oder 5000 m Dauerlauf, 20 km Radfahren
oder 1000 m Schwimmen

Aus den 5 Gruppen müssen Sie jeweils nur eine Disziplin mit altersabhängig
unterschiedlichen Bedingungen erfüllen.

Machen Sie doch mit, am Besten mit der ganzen Familie.

Das Sportabzeichen, eine Auszeichnung für die persönliche sportliche Leistung.

Weitere und nähere Auskünfte erteilen die Übungsleiter und Abnahmeberechtigten
vor Ort im Stadion.

Robert Schwarz, Tel. 996865

Werner Engelhardt, Tel. 1871

Hans-Jürgen Kersting, Tel. 7004

Edgar Teuteberg, Tel. 2437

Robert Schwarz

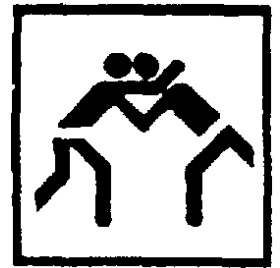
(Übungsleiter und Abnahmeberechtigter)



Abteilung RINGEN

Nachwuchsarbeit immer wichtiger

In der Ringerabteilung wird die Jugendarbeit weiter vorangetrieben. Und mit respektablem Erfolg, wie man bei den unten aufgeführten Artikeln lesen kann.



Ein Erfolg der nicht von ungefähr kommt. Die beiden Top-Nachwuchsringer Evgenij Schidlowski und Vladimir Schiffmann, die in Hessen die Gewichtsklasse bis 60 kg in der A Jugend dominierten, sind enorm trainingsfleißig und sehr ehrgeizig.

Vladimir Schiffmann, der seit dem letzten Jahr auf das Sportgymnasium in Frankfurt/Oder geht, hat natürlich die allerbesten Trainingsbedingungen. Neben der Schule wird dort täglich zwei Mal trainiert, und die Erfolge kann man jetzt schon bestaunen.

Aber auch die Ringer, die hier auf der Matte trainieren, haben beachtliches Potential, sind sehr trainingsfleißig und es macht einfach Spaß, diese Jugendlichen zu trainieren.

Die Trainingszeiten wurden zwischenzeitlich auf dreimal wöchentlich hochgefahren, weil vielen der Jugendlichen zwei Mal zu wenig erscheint.

Die Trainingszeiten der Jugendgruppen sind:

Montags in der großen Schulturnhalle:

Donnerstag in der Jahnturnhalle:

Kinder bis 14 Jahre: von 17,30 bis 19,00 Uhr

Jugend an 14 Jahre von 19,00 bis 20,15 Uhr.

Freitags in der Jahnturnhalle: ab 19,00 Uhr.

Weiterer Nachwuchs ist natürlich weiterhin willkommen. Vor allem werden noch Jugendliche gesucht, die im Gewichtsbereich zwischen 50 und 55 kg liegen. Auskünfte erteilen gerne die Jugendtrainer Mario Köhler, Rene Herklotz, Alexander Horn, Nikolaj Kraus und Marian Naruszewicz.

Doppelerfolg für Immenhäuser Ringernachwuchs.

Bei den hessischen Landesmeisterschaften der A-Jugend im südhessischen Nieder-Ramstadt konnten sich zwei Ringer der TSV Immenhausen ganz hervorragend in Szene setzen. In der Gewichtsklasse bis 63 kg, die mit 15 Teilnehmern am stärksten besetzt war, gab es gleich einen Doppelerfolg. Hessischer Landesmeister wurde Evgenij Schidlowski vor seinem Klubkameraden Vladimir Schiffmann.

Ein schöner Erfolg für die TSV Ringer, waren sie doch die einzigen, die sich gegen die übermächtige Konkurrenz der südhessischen und Aschaffener Vereine behaupten konnten.

Bis zum Finale mussten beide Ringer in den Vorkämpfen jeweils vier Gegner aus dem Weg räumen. Evgenij Schidlowski gewann zunächst gegen Steiniger aus Schaafheim, Albert, Krombach, Rinkel, Mömbris Königshofen und Bilgin, Hanau. Vladimir Schiffmann setzte sich gegen Talnold, Hösbach, Heiser, Seeheim, Daniel, Kleinostheim und Simoneit, Elgershausen durch.

Im Finale, einer der spannendsten Kämpfe dieser Veranstaltung, schenkte sich keiner etwas, jeder wollte als Sieger von der Matte gehen. Am Ende hatte dann aber Evgenij Schidlowski die größeren Kraftreserven und gewann den Kampf nach Punkten.

Hessen Nachwuchstrainer Frank Rauscher lobte sogar am Ende beide Ringer, nicht nur wegen ihrer hervorragenden kämpferischen Einstellung, sondern auch wegen ihrer fairen Kampfweise, wo es doch für beide um die Fahrkarte zu den Deutschen Einzelmeisterschaften in Dortmund geht.

Erfolgreicher Ringernachwuchs bei den Bezirksmeisterschaften.

Erfreulich hohe Teilnehmerzahlen konnte man in diesem Jahr bei den Bezirksmeisterschaften, die beim RSV Elgershausen ausgetragen wurden, feststellen. Neben den Traditionsvereinen aus Elgershausen, Fulda und Immenhausen nahm zum ersten Mal der VFL Wolfhagen mit seiner neu gegründeten Ringerabteilung an den Meisterschaften teil.

Die TSV Ringerjugend war mit 15 Jugendlichen vertreten und zeigte eine erfreulich starke Leistung in den einzelnen Gewichtsklassen.



Auf dem Bild sind alle Teilnehmer der TSV Ringerjugend mit Betreuern und Trainern, die an den Meisterschaften teilgenommen haben, zu sehen.

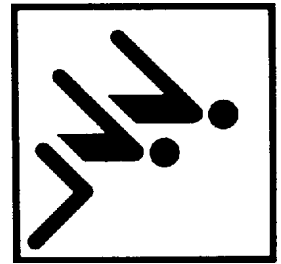
Als technisch bester Ringer des Turnieres zeigte sich eindeutig Evgenij Schidlowski, der im Altersbereich der A/B Jugend in der Gewichtsklasse bis 65 kg alle Gegner souverän besiegen konnte.

Wolfgang Fischer

Abteilung SCHWIMMEN

Auch für das Sportjahr 2009 kann ich an dieser Stelle die Standarderöffnung des jährlichen Rechenschaftsberichtes schreiben:

„Alle Aktivitäten der Schwimmabteilung wurden im vergangenen Jahr mit dem gewohnten Spaß und in guter Gemeinschaft angegangen. Unsere Schwimmerinnen und Schwimmer haben an vielen Wettkampfanlässen im gesamten Bezirk Nord des hessischen Schwimmverbandes teilgenommen und die TSV Immenhausen mit guten sportlichen Leistungen repräsentiert. Auch bei den Bezirks-Jahrgangsmesterschaften waren Aktive der Schwimmabteilung vertreten.“



Dies wird jedoch das letzte Mal sein, dass ein Rechenschaftsbericht der Abteilung Schwimmen so eröffnet wird, doch dazu später mehr.

Auch in 2009 war unser Jahresprogramm wieder traditionell. Ein Wochenende in Greiz und ein Einladungsschwimmfest gehörten wie jedes Jahr zu unserem Programm. Im Laufe des Jahres nahmen wir an zahlreichen Wettkämpfen teil, so z.B.: in Schlitz, Dillenburg, Eschwege, Gudensberg, Fulda, Vellmar, Kassel, Greiz.

Acht Aktive der Schwimmabteilung hatten sich durch die Erfüllung der Pflichtzeiten für die Bezirksmeisterschaften 2009 in Eschwege qualifiziert und absolvierten insgesamt 43 Starts.

Zum Abschluss des Jahres fanden am 14.11.2009 die Vereinsmeisterschaften statt. Wie immer wurden die Vereinsmeister 2009 mit Pokalen geehrt.

Pokalgewinner waren:

- | | |
|-----------------|--|
| 25 –Strecken: | Anna Leuschner
David Heine |
| 50 m-Strecken: | Jana Waldmann
Björn Martinsen |
| 100 m-Strecken: | Lena Robrecht
punktgleich mit Laura Hertel
Simon Oelighoff |
| 200 m Lagen: | Laura Hertel
Stephan Dellith |

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei der Stadt Immenhausen für die großzügige und kostenlose Überlassung des Schwimmbades für unsere Trainingsstunden bedanken. In intensiven Diskussionen konnten wir eine Eintrittsgebühr für auswärtige Mitglieder in 2009 vermeiden. Für das Jahr 2010 wird diese Diskussion jedoch erneut zu führen sein – Ausgang offen.

Äußerst positiv ist zu bemerken, dass die Stadt Immenhausen sich entschlossen hat, das Hallenbad umfangreichen Renovierungsarbeiten zu unterziehen. Lässt uns das doch hoffen, auch in den kommenden Jahren eine geeignete Trainingsstätte in Immenhausen zur Verfügung zu haben. Leider bedeutet eine Renovierung auch eine Schließung des Bades für einen längeren Zeitraum. Da aufgrund des Konjunkturpaketes mehrere Bäder im Umkreis renoviert werden, sind wir bei dem Gerangel der Vereine um die verbleibenden Bäder bisher leider leer ausgegangen. Wir haben derzeit keine Trainingszeiten zur Verfügung, arbeiten aber intensiv daran,

denn 6 Monate ohne Training würden einen großen Teil der bisher geleisteten Arbeit wieder zunichte machen.

Nach langen Jahren der Kontinuität kündigen sich jetzt Änderungen in der Arbeit der Schwimmabteilung an. Im Rahmen der Neuwahlen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung werde ich nach über 30 Jahren Mitarbeit in verschiedenen Positionen in der Abteilungsleitung nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Deshalb seien mir an dieser Stelle einige persönliche Worte gegönnt:

Diesen schon lange angekündigten Schritt muss ich schweren Herzens gehen, da mir meine berufliche Entwicklung immer weniger Raum lässt, dieses Amt mit dem erforderlichen Einsatz auszuüben. Außerdem wird es nach einer so langen Phase „Hertelscher Prägung“ Zeit, dass einmal neue Wege beschritten werden. Ich danke allen, die mich in dieser Zeit begleitet haben, für Ihre Unterstützung des Schwimmsportes und möchte Euch sagen, es war eine schöne Zeit mit Euch, und es hat mir unendlich viel Freude bereitet!

Ich werde auch weiterhin dem Schwimmsport treu bleiben und die Arbeit der Abteilung im Rahmen meiner Möglichkeiten tatkräftig unterstützen. Meinem Nachfolger, der als ich diese Zeilen schreibe noch nicht gewählt ist, wünsche ich alles Gute und eine glückliche Hand beim Führen der Abteilung.

Abschließend möchte ich mich - auch im Namen unserer sportlichen Leitung - bei all unseren Kolleginnen und Kollegen aus dem Abteilungsleitungs-, Trainer- und Kampfrichterteam für ihre Unterstützung bedanken.

Uwe Hertel
(Abteilungsleiter)

Abteilung SPIELMANNSZUG



Hallo liebe Spielkameradinnen und Spielkameraden!

Das Jahr 2010 hat begonnen und wir haben schon wieder einige Übungsstunden und Auftritte hinter uns. Zudem haben wir wieder einmal ein lang ersehntes Übungswochenende auf dem Pfadfinderheim verbracht, welches super bei Allen angekommen ist. Neben einigen Proben, die wir dort durchführten, wurde viel gelacht, geredet, gespielt, Fotoalben gewälzt sowie Fotos über Laptop und Leinwand angesehen. Dieses Übungswochenende hat wieder einmal maßgeblich zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls des

Spielmannszuges beigetragen.

Des Weiteren sind wir - der Spielmannszug Immenhausen - mit Unterstützung durch unsere Freunde vom TMG Grebenstein, zum 25. Mal zu unserem Spieltermin in Wiesbaden gefahren, um dort am Karnevalsumzug teilzunehmen. Wie gewohnt ging es morgens sehr früh mit dem Bus los, um auch pünktlich in Wiesbaden anzukommen. Die Straßen waren noch größtenteils weiß und es schneite fast ununterbrochen bei etwa -2°C. In Wiesbaden angekommen wärmten wir uns erstmal in der nahe gelegenen Kneipe auf, wo wir etwas gegessen und getrunken haben.

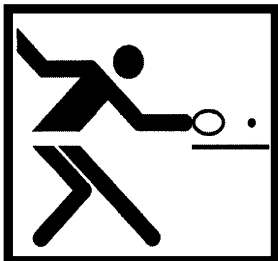
Um 13.11 Uhr ging es dann endlich los, nur leider noch nicht für uns. Denn wir waren mit einer Startnummer kurz vor 200 ziemlich weit hinten angesiedelt dieses Jahr. Also hieß es erstmal warten. Diese Zeit überbrückten wir dann, indem wir uns ausgiebig schminkten, Kostüme anzogen und natürlich den Umzug anschauten, der schon an uns vorbeirollte. Kurz vor 14 Uhr hieß es dann auch für uns: "Achtung!, Es geht los!". Wie jedes Jahr waren trotz der eiskalten Bedingungen wieder viele Leute am Straßenrand in Wiesbaden, um sich den Umzug anzusehen. Die Stimmung war sehr gut und ausgelassen. Nach etwa 3 Stunden Dauerspielen waren wir dann auch froh, wieder bei unserem Bus zu sein, welcher uns sicher nach Hause transportierte.

Am nächsten Tag ging es dann sofort weiter. Rosenmontag (Rathausstürmung) stand vor der Tür. Um viertel vor Elf ging es mit allen Leuten von der Jahnturnhalle in Richtung Rathaus los. Die Stimmung war super und es waren wieder fast alle Personen vom Vortag dabei. Am Rathaus angekommen wurde sich erst einmal schön formiert um dann um 11.11 Uhr nach einigen Ansprachen das Rathaus erfolgreich zu stürmen. Nach diesem Spieltermin haben wir unseren Freunden vom TMG Grebenstein natürlich auch im Anschluss bei Ihrem Spieltermin in Grebenstein ausgeholfen.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch noch einmal für die gute Zusammenarbeit mit dem TMG Grebenstein bedanken und wir hoffen, dass sich diese erfolgreiche Kooperation in Zukunft auch fortsetzen wird.

Mit musikalischem Gruß

Euer Spielmannszug Immenhausen



Abteilung TISCHTENNIS

Jahreshauptversammlung 2010:

Entwicklung ist positiv – mit weiterem vorsichtigen Optimismus

Die von Abteilungsleiter Hubert Stuhldreher am 28.01.2010 in Gegenwart des 1. Vorsitzenden und des stv. Vorsitzenden der TSV, Tobias Güttler und Ulrich Dunkel, eröffnete Jahreshauptversammlung stand bei erneut guter Beteiligung und einer Vielzahl von aktuellen und zukunftsweisenden Themen im Schüler- und Jugendbereich insbesondere nach 2 Amtsjahren die Neuwahl der Abteilungsleitung an, bei der – als Ergebnis – die Schlüsselpositionen erfreulicherweise unverändert besetzt bleiben.

Oliver Dick legte als Nachweis der letzten Jahreshauptversammlung 2009 das ausführliche Protokoll vor. Im Jahresbericht des Abteilungsleiters wurden die vielfältigen sportlichen Ereignisse der Tischtennisabteilung bis hin zu den gesellschaftlichen Einbindungen, z.B. das traditionelle Skat-Turnier an Gründonnerstag oder das bereits zum 16. mal ausgetragene Tischtennis-Jedermann-Turnier der Stadt Immenhausen, herausgestellt. Selbstverständlich werden diese Veranstaltungen auch in 2010 fortgesetzt.

Das in 2009 über 3 Tage stattgefundenene Vereinsjubiläum „120 Jahre TSV / 50 Jahre Jahnturnhalle“ war natürlich auch für die Tischtennisabteilung einer der Höhepunkte in ihrer 60-jährigen Abteilungsgeschichte, und Hubert Stuhldreher dankte in seinem

Referat dem Gesamtvorstand der TSV für die mehrfache Teilnahme der TT-Spieler im Rahmen der Demonstrationsprogramme.

Den Berichten der Abteilungsleitung und des Kassenwartes (in Vertretung von Hartmut Flocke – Ina Stuhldreher) schlossen sich die Vorträge der Mannschaftsführer 1. Mannschaft – Bezirksliga, Gruppe II – Falk Stuhldreher, 2. Mannschaft – Kreisliga, Gruppe II in Vertretung von Oliver Siebert – Christian Greif, 3. Mannschaft – 2. Kreisklasse, Gruppe III – Ulrich Dunkel / Herbert Hirdes, des Sportwartes Ferdinand Spreng, des Jugendwartes Christian Greif, des Pressebeauftragten Herbert Hirdes, sowie des für die Schülerpressearbeit zuständigen Michael Walter an.

Über die Leistungen, Mannschaftsaufstellungen und wöchentlichen Ligaergebnissen wird in Tages- und Bürgerzeitung fortlaufend berichtet, deshalb auf einen Blick die Tabellenstände mit Beginn der Rückserie:

1. Mannschaft: Platz 7 – 13:17 Punkte

2. Mannschaft: Platz 2 – 24:02 Punkte

3. Mannschaft: Platz 3 – 21:07 Punkte

1. Jugend, Verbandsliga: Platz 2 – 13:03 Punkte

2. Jugend, Bezirksliga: Platz 6 – 05:09 Punkte

1. Schüler, 3. Kreisklasse: Platz 3 – 12:06 Punkte

Jugendwart Christian Greif gab einen ausführlichen Bericht über 5 Jahre sehr erfolgreiche Schüler- / Jugendarbeit mit der A-Lizenz Trainerin und ehemaligen Zweitligaspielerin Andrea Voigt. In dieser Zeit blühte der Bereich gerade zu auf, und viele Kinder, Eltern und auch Sportlehrer unserer Schule entdeckten die Faszination dieser Sportart, die als die schnellste Rückschlag-Sportart der Welt bezeichnet wird. Gepaart mit Spaß, erhielt der Erfolg in Form von Titeln auf Kreis-, Bezirks-, und Herrenebene oftmals Einzug. Die erste Jugendmannschaft ist – mit einem Altersdurchschnitt von 11-13 Jahren das mit Abstand jüngste Team in der höchsten Spielklasse der männlichen Jugend im Bezirk und steht in der Verbandsliga mit 13:3 Punkten und zur Zeit einem Spiel im Rückstand auf Rang 2, weit vor Klein-Linden, Biedenkopf, Fulda und Groß Eichen.

Andrea Voigt ging am 01.01.2010 in ihren erlernten Beruf als Pädagogin zurück, steht jedoch als Betreuerin der Jugend-Verbandsligamannschaft dankenswerterweise noch zur Verfügung.

Die Nachfolge hat Marcel Häfner – aktueller Spieler einer nordhessischen Verbandsliga-Herrenmannschaft und ebenfalls lizenziertes Trainer – bereits angetreten, so dass ihm die TT-Abteilung einen guten Start und den bisher aufgebauten Spaß an dieser Sportart auch weiterhin wünscht.

Neben unseren regelmäßigen Ferienlehrgängen war die Teilnahme unsere Schüler und Jugendlichen (zurzeit sind ca. 20 bis 25 permanent im Training) an den „Andro Kids Open“ letzten Sommer das Highlight im abgelaufenen Jahr. In Düsseldorf, dem Mekka des Welttischtennis, kämpften 1500 Schüler und Jugendliche aus 11 Nationen an 80 Tischen um die Siegerplätze und Immenhausen war mit dabei!

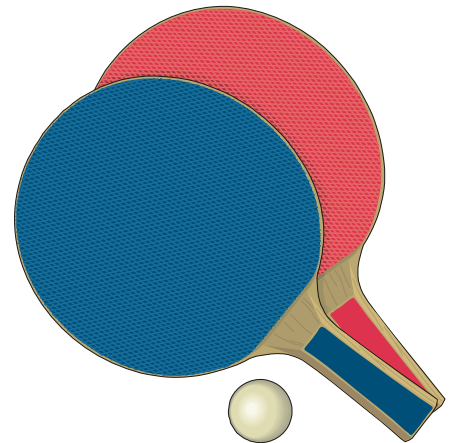
Dank deshalb an alle Eltern und Betreuer im Schüler- und Jugendbereich, ohne deren Engagement vieles so nicht möglich gewesen wäre.

Aufgrund der in Immenhausen inzwischen fest etablierten Schülerarbeit hat der Bezirk Nordhessen entschieden, hier ein leistungsbezogenes Turnier auszurichten.
Deshalb jetzt schon vormerken:

**Bezirks-Endrangliste der Schüler / Schülerinnen
12. und 13. Juni 2010 in Immenhausen
64 Teilnehmer der nordhessischen Spitzenklasse**

Nach Aussprache und einstimmiger Entlastung der Berichte führten die Neuwahlen unter der Leitung von Tobias Güttler – bei nur geringen Änderungen gegenüber den bisherigen Amtsträgern – zu folgenden Ergebnissen:

- | | |
|---------------------|--|
| Abteilungsleiter: | 1. Hubert Stuhldreher (WW) |
| | 2. Jörg Donnerstag (Neu) |
| Kassenwart: | 1. Hartmut Flocke (WW) |
| | 2. Ina Stuhldreher (WW) |
| Sportwart: | 1. Ferdinand Spreng (WW) |
| | 2. Gerd Dornemann (Neu) |
| Jugendwart: | 1. Christian Greif (WW) |
| | 2. Oliver Siebert (Neu) |
| | 3. Falk Stuhldreher (Team) |
| | 4. Michael Walter (Team) |
| Schriftführer: | 1. Oliver Dick (WW) |
| | 2. Herbert Hirdes (WW) |
| Pressebeauftragter: | 1. Herbert Hirdes (WW) |
| | 2. Michael Walter (WW) – (speziell Schüler- und Jugendbereich) |



Hubert Stuhldreher leitet die Abteilung Tischtennis nach einem größeren personellen Umbruch nun mehr seit 2001 (zunächst in Personal-Union mit Hartmut Flocke und Heinrich Vocht), seit 2002 bzw. 2004 (in Personal-Union mit Hartmut Flocke) bzw. seit 2006 in alleiniger Verantwortung, so dass es die 5. Wiederwahl darstellt.

TSV-Vorstand Tobias Güttler überbrachte Grußworte des Gesamt-Vorstandes der TSV Immenhausen, dankte für die vorbildliche Arbeit in dieser Abteilung und hob die umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit hervor, ohne die insbesondere vor dem Hintergrund einer weiter zunehmenden angespannten Finanzlage der Vereine und Kommunen Vereinssport in einer vereinseigenen Halle nicht möglich sei.

In Verbindung mit der Weihnachtsfeier 2009 und der JHV 2010 wurden mit Datum 19.12.2009 folgenden Aktiven Urkunden der HTTV Geschäftsstelle von Abt.-Leiter Hubert Stuhldreher mit entsprechender Würdigung ihrer Verdienste um diese Sportart ausgehändigt:

- Spielerverdienstnadel in Gold für 25 Jahre: Jörg Donnerstag
- Spielerverdienstnadel in Gold für 30 Jahre: Herbert Hirdes

Es war erneut eine harmonische verlaufene Jahrehauptversammlung, in der die Behandlung von fachlichen Themen im Vordergrund stand und auch sämtliche personelle Aspekte in Hinblick auf die Weiterentwicklung der Abteilung in den nächsten 2 Jahren überzeugend gelöst werden konnten.

In Anbetracht erheblicher gesellschaftlicher Defizite haben Sportvereine ganz klar auch einen Erziehungsauftrag im Breiten- und Leistungssport und eine Vorbildfunktion für Kinder und Jugendliche. Als erstes lernt man hier soziales Verhalten in einem Team und gesundheitsbewusste Prävention – nur 2 Beispiele für den späteren beruflichen Einstieg und selbstbewusstes Auftreten. Tischtennis in Immenhausen bedeutet Praxis-Sport Pur; Hallen- und Trainingszeiten sind im Internet unter www.TSV-Immenhausen.de abzufragen.

Hubert Stuhldreher
(Abteilungsleiter)

Herbert Hirdes
(Pressebeauftragter)

Abteilung TISCHTENNIS

Jahresterminplan 2010:



Januar 2010

Samstag,	09.01.2010	Donnerstag- Pokal Jahnturnhalle und Anbau, 15.30 Uhr
Donnerstag,	28.01.2010	Jahreshauptversammlung Jahnturnhalle – Anbau, 19.30 Uhr

April 2010

Donnerstag,	01.04.2010	Skat – Turnier Anbau Jahnturnhalle, 18.30 Uhr
-------------	------------	--

Mai 2010

Dienstag,	25.05.2010	Spielersitzung Empore Jahnturnhalle 19.30 Uhr
-----------	------------	--

Juni 2010

Samstag u.	12.06.2010	Schüler – Bezirksendrangliste
Sonntag	13.06.2010	Schulturnhalle

August 2010

Samstag,	28.08.2010	Vereinsmeisterschaften Senioren Jahnturnhalle und Anbau, 15.00 Uhr
----------	------------	---

November 2010

Freitag,	26.11.2010	Jedermann-Turnier, Jugend und Senioren Jahnturnhalle und Anbau, 19.30 Uhr
Mittwoch,	24.11.2010	Kelchglasturnier 2010 A-Klasse Jahnturnhalle, 19.00 Uhr

Dezember 2010

Mittwoch,	01.12.2010	Kelchglasturnier 2010 B-Klasse Jahnturnhalle, 19.00 Uhr
Mittwoch,	08.12.2010	Kelchglasturnier 2010 C-Klasse Jahnturnhalle, 19.00 Uhr
Samstag,	11.12.2010	Weihnachtsfeier Jahnturnhalle – Anbau, 18.30 Uhr

Die Abteilungsleitung



Einladung zum 26. Preisskat

der Abteilung Tischtennis

am Donnerstag (Gründonnerstag), den 01.04.2010
im Anbau (Neubau) der Jahnturnhalle

Beginn: 18.30 Uhr

Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde der TSV Immenhausen

Anmeldungen bitte möglichst bis zum 28.03.2010

an Ulrich Dunkel (Tel.: 4234, eMail: ulrich.dunkel@web.de)



Abteilung TISCHTENNIS

Donnerstag-Pokal 2010 am 09.01.2010

Matchball und Sieg für Falk Stuhldreher

Es war ein dramatisches Finale auf hohem Niveau mit Tischtennis vom Feinsten: Mit 3:2 Sätzen siegte Falk Stuhldreher gegen seinen Mannschaftskameraden der Bezirksliga-Mannschaft, Stephan Oppermann, und löste somit nach 12 Monaten den Vorjahressieger 2009, Stefan Schneider – diesmal krankheitsbedingt nicht gemeldet - als Nachfolger ab. Beide Spieler hatten zuvor gegen die bekannt starke Vereinskonzurrenz ohne Niederlage gepunktet und aufgrund ihrer kämpferischen und technischen Qualitäten das mit Spannung erwartete Vereinsduell erreicht. Es war seit mehreren Jahren wieder ein Endspiel, in dem zwei Youngster den Ton angaben und immer wieder vor allem mit mutig geschlagenen Vorhand-Topspin-Bällen eine Entscheidung suchten.

Den 3. Rang teilten sich gemeinsam Jörg Donnerstag und Routinier Ferdinand Spreng, die in den zwei Vorrundengruppen ebenfalls stark mitmischten und erst in den Halbfinals den leicht favorisierten Finalteilnehmern unterlagen. Wie in den Vorjahren qualifizierten sich im Poolsystem die beiden Erstplatzierten, um dann im einfachen K.O. System den Gesamtsieger zu ermitteln. Die Teilnehmer wurden in Leistungsbereiche – orientiert nach Spielklassen eingeteilt, wobei der Mannschaftsmeldebogen für die Spielserie 2009/2010 maßgebend war, und starke Leistungsunterschiede zwischen stärkeren Spielern durch Punktvorgaben ausgeglichen wurden.

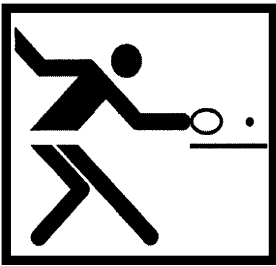
Das Turnier wurde über 3 Stunden an 4 Tischen ausgetragen und war eine nachhaltige Vorbereitung für die drei Herrenmannschaften in der Bezirksliga, Kreisliga und 2. Kreisklasse für die am Wochenende 15./16. Januar 2010 startende Meisterschaftsrückrunde.

Abteilungsleiter Hubert Stuhldreher – zur Zeit als Spieler Langzeitverletzter – wünschte allen Spielern einen guten Rückrundenstart, analysierte mit Sportwart Ferdinand Spreng die individuelle Form und verwies auf anschließenden Wohlgefühl-Effekt beim Abendessen mit Ehefrauen, Freundinnen und Gästen.

Die Siegerliste auf einen Blick:

1. Falk Stuhldreher
2. Stephan Oppermann
3. Jörg Donnerstag
3. Ferdinand Spreng

*Herbert Hirdes
(Pressebeauftragter)*



Abteilung TISCHTENNIS

Kelchglas-Turnier 2009

Oliver Siebert zweifacher Sieger der Turnier Duelle

Glas und der weiße Zelluloidball sind fragile Materialien, die ein hohes Maß an Aufmerksamkeit verlangen und sowohl Glaskünstler als auch Tischtennispieler inspirieren. Glas und Ball haben viele Geheimnisse, die oft zu überraschenden Resultaten führen, denn beide Substanzen lassen sich bekanntlich nicht „zwingen“. Die dem Zelluloidball und dem Glas gleichermaßen zugrunde liegenden Eigenschaften sind für die Verantwortlichen der Tischtennisabteilung der weithin bekannten Glasbläser- und Glaskunst-Stadt Immenhausen Motiv für das jährlich stattfindende vereinseigene Kelchglasturnier.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl im Herrenbereich war es erneut notwendig, den bewährten und von Sportwart Ferdinand Spreng ausgearbeiteten Austragungsmodus auf 3 Turnierabende – während des laufenden Serienspielbetriebs – 25.11., 02.12. und 09.12.2009 zu legen, so dass auch die bestehende Winterpause gut überbrückt werden konnte. Gespielt wurde im doppelten K.O. System in den Turnierklassen A, B und C. Für die Eingruppierung wurde der gültige Mannschaftsmeldebogen der Meisterserie 09/10 zugrunde gelegt.

Oliver Siebert, seit Monaten mit einer hervorragenden Bilanz in der 2. Herrenmannschaft in bestechender Form, konnte im Feld der starken A-Klasse seine Titelträume realisieren und in einem hochklassigen vereinsinternen Endspiel gegen Gerhard Ackerbauer mit 3:2 Sätzen gewinnen. Es war ein Spiel mit ständig wechselnden Zwischenständen, die Spannung war vergleichbar mit dem Resümee einer Glasmelze, und selbst in der Endphase des Spiels war der Ausgang völlig offen. TT-Sätze enden normalerweise mit dem Gewinn des 11. Punktes, aber hier war im 3. Satz ein 24:22 ! notwendig, um als Endsieger der wertvollsten Klasse des gesamten Turniers den Pokal empfangen zu können.

Beide Spieler hätten den Sieg verdient gehabt, aber gerade im Tischtennis liegen Triumph und Niederlage oft nur minimal auseinander. Deshalb: Glas und Zelluloid geben ihre komplexen, verblüffenden Ergebnisse oft erst in letzter Sekunde frei.

Souverän stieß Oliver Siebert eine Woche später im B-Klasse Turnier in das Endspiel vor, um dann gegen seinen Mannschafts- und Doppelkameraden des Kreisliga-Teams, Christian Greif, mit 3:1 Sätzen den A-Klassen Erfolg zu wiederholen.

In der C-Klasse Turnierklasse (entspricht 2. Kreisklasse) „marschierte“ Routinier Ferdinand Spreng von Anfang an ohne Niederlage auf das Endspiel zu. Die eigentliche Überraschung – siehe Entstehungsprozess eines Glasobjektes – war aber hier Julia Zeuner, die vor allem Dank ihrer Jugend und Athletik den langen Weg über die Trostrunde erfolgreich überstand und sich auch im Endspiel nur denkbar knapp mit 2:3 gegen Ferdi Spreng geschlagen gab.

Folgende Spieler belegten die ersten Plätze:

A-Klasse:

1. Oliver Siebert
2. Gerhard Ackerbauer
3. Jörg Donnerstag

B-Klasse:

1. Oliver Siebert
2. Christian Greif
3. Mike Behrend

C-Klasse:

1. Ferdinand Spreng
2. Julia Zeuner
3. Fation Dosti

Die Sieger werden im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Abteilung Tischtennis am Donnerstag, 28.01.2010, geehrt.

„Bei vereinsinternen Turnieren kommt die Motivation von ganz allein, das steckt in jedem Sportler drin“, beteuerte Abteilungsleiter Hubert Stuhldreher mit dem gleichzeitigen Hinweis auf die bevorstehende Weihnachtsfeier, mit der ein für die TT-Abteilung erfolgreiches Sportjahr das Ende findet.

Herbert Hirdes
(Pressebeauftragter)

Die TSV vor 20 Jahren: Abteilung RINGEN

Ein Jahrzehnt geht zu Ende, ein Jahrzehnt mit vielen Höhen und sehr viel größeren Tiefen für die Ringerabteilung. Doch mit dem Ende der achtziger Jahre kam der Erfolg, um den man lange Jahre vergebens gekämpft hatte: In einer äußerst erfolgreich verlaufenen Saison gewannen die Senioren den Titel in der hessischen Verbandsliga. Längst vergessen gewesene Zeiten sah man wiederkommen, und Träume und Erinnerungen vergangener Landesligajahre waren wieder da. Und mit diesem Erfolg kamen auch die für unsere Sportart so wichtigen Zuschauer wieder in Scharen in die Jahnturnhalle geströmt. Mein persönlicher Dank gilt hier noch einmal allen Ringern, besonders dem Trainer, und allen Gönnern und Spendern, die zum Teil hinter den Kulissen dafür gesorgt haben, dass dieser Erfolg erst möglich war. Für die kommende, sicher nicht leicht werdende Aufgabe in der nächsthöheren Gruppenliga sind die ersten Entscheidungen schon gefallen. Ausnahmslos alle Ringer, die an dem Erfolg beteiligt waren, bleiben in Immenhausen. Nicht das Finanzielle, sondern die überaus gute Kameradschaft in der Truppe ist wohl hierfür der ausschlaggebende Grund. Hierauf darf und kann man stolz sein, dass man eine Truppe zusammenhat, die auch menschlich überdurchschnittlich gut zusammenhält. ... (Wolfgang Fischer, Abteilungsleiter)

Abteilung TURNEN

Liebe Turnfreundinnen und Turnfreunde,

wie bereits ausführlich berichtet und gewürdigt, war auch das letzte Quartal des Jahres 2009 für die aktiven Turnerinnen und Turner äußerst erfolgreich. Seit Ende der Weihnachtsferien sind die Vorbereitungen auf die kommenden Wettkämpfe im vollen Gang. Die Messlatte liegt sehr hoch, und unsere Turnmädchen und -jungen möchten auch 2010 ihr Können in den verschiedenen Wettbewerben beweisen. Bereits an dieser Stelle wünschen wir den Mädchen und Jungen beste Trainingsfortschritte und viel Erfolg bei den anstehenden Wettkämpfen.

Dass die Begeisterung für den Turnsport stetig wächst, beweist die hohe Nachfrage nach Plätzen in den Übungsgruppen der „Kleinen“. Mit unendlich viel Spaß und immer guten Ideen begeistern Sandra Richter und Nicole Nebenführ die Jüngsten in den Eltern-Kind- Gruppen (immer montags) sowie bei „Spiel und Tanz“ (immer donnerstags). Zur Faschingszeit waren da die Narren los.

Alle Kinder der Spiel und Tanz Gruppe konnten am 11.02.2010 die Halle in einer bunten närrischen Welt erleben. Dort gab es Schmetterlinge, Clowns, Löwen, Feen, Zauberer, Piraten, Hexen und viele andere schaurige und lustige Gesellen. Mit einem Tanzlied wurde die Stunde eröffnet, wobei alle das Lasso schwingen ließen. Danach konnten Klein und Groß sich Tanzpartner zum Tanzen suchen. Nach dem Tanzen wurde die Hallenbesucher in eine Zauberwelt entführt. Viele Tiere und Akrobaten waren zu sehen. Auch der Clown Enrico war für jeden Spaß zu haben. Zum Abschluss wurde eine Polonaise durch die ganze Halle veranstaltet, welche mit Kamellen für alle endete.



Groß und Klein aus den Eltern-Kind-Gruppen konnten am 15.02.2010 die Halle in einer bunten närrischen Welt erleben. Auch hier tummelten sich Schmetterlinge, Löwen, Feen, Zauberer, Piraten, Hexen und viele andere schaurige und lustige Gesellen. Mit dem Fliegerlied wurde die Turnstunde eröffnet. Danach konnten alle Kinder fast anderthalb Stunden auf den Turnlandschaften ihr Können zeigen. Sandra und Nicole danken allen fleißigen Helfern für das schnelle Auf- und Abbauen der Turngeräte.



Auch die 5-7jährigen Turnkinder der „Vorschulkinder-Turngruppe“ (immer freitags) haben erkennbare Fortschritte in der Beweglichkeit, Körperspannung, Balance und Koordination gemacht. 22 aktive Turnerinnen und Turner trainieren eifrig mit Susan Wähler-Busch und Daniel Homberger u. a. an Ringen, Reck, Boden, Kasten, Balken und Barren. Natürlich darf auch hier zum Schluss immer „gerockt“ werden. An dieser Stelle möchten wir besonders den „großen Turnmädchen“ – Lena, Caroline, Nadine und Pia – danken, die uns ganz oft unterstützen und damit erst ein solch intensives Training der Kinder ermöglichen.



SIMSALABIM
und schon ist man in der Turnwelt

Dort angekommen sind mittlerweile 15 Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren. Jeden Donnerstag treffen sie sich gemeinsam mit den Übungsleiterinnen Silke Krausgrill und Sabine Posselt in der kleinen Schulturnhalle und erweitern dort auf spielerische und vielfältige Weise ihre Bewegungskompetenz. Neben rhythmischer Bewegungsschulung und Koordination werden in dieser Altersstufe vor allem turnerische Grundfertigkeiten geschult. Wir freuen uns, dass das Angebot so begeistert angenommen wurde und hoffen hier noch viele Kinder bei ihrem Weg in die Bewegungswelt begleiten zu können.

Nachwuchsturner trainieren fleißig

Dass Turnen auch weiterhin Jungen anspricht, zeigt die ständig steigende Kinderzahl in der Gruppe der 6-10-jährigen, die donnerstags von 15.15 Uhr bis 16.30 Uhr in der kleinen Schulturnhalle trainieren. Neben Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit steht hier das Turnen an den Geräten im Vordergrund. Die kleinen Turner sind mittlerweile an allen Geräten in der Lage, die Grundübungen zu turnen und freuen sich über die eigenen Fortschritte. Weiter so!!!

Hoch oben durch die Halle

Das Reck scheint momentan das Lieblingsgerät der „großen Turnjungs“ zu sein. Wird es ganz nach oben ausgefahren, so nennt man es Hochreck und es bedarf schon einigen Mutes, sich hier um die Stange zu schwingen und sogar Riesenfelgen zu turnen. Auch der Barren passt sich der wachsenden Körpergröße der Jungen an und wird zum Hochbarren. Fleißig trainieren die Turner an allen 6 Geräten und können erstaunliche Fortschritte verzeichnen. Aber auch das Tanzen und die Akrobatik gehören weiterhin in das Trainingsprogramm: ein neues HipHop-Stück ist entstanden und auch „Jump-Style“ wird geübt. Gerne zeigen die Jungs ihr neues Stück auch für Sie – Infos bei Silke Krausgrill oder Sabine Posselt.



Verstärkung des Trainerteams der Mädchen

Wir freuen uns, dass seit November 2009 Maika Bepperling das Übungsleiterteam der Mädchen komplettiert. Damit war endlich eine Neustrukturierung der Trainingsgruppen von Regina Brahm, Daniela Walter und Daniel Homberger möglich. Maika ist selbst aktive Turnerin, absolvierte ein Sportstudium an der Uni Kassel und ist Kampfrichterwartin des Turngaus Nordhessens. Mit Maika haben die Mädchen eine sehr erfahrene und kompetente Übungsleiterin an ihrer Seite und somit beste Voraussetzungen für Trainings- und Wettkampferfolge. Berichten zufolge sind alle Beteiligten mit der verbesserten Trainingssituation sehr zufrieden.



vordere Reihe, 4. von links Maika Bepperling

Auch in allen anderen Übungsgruppen der Abteilung Turnen treffen sich bewegungs- und lebenslustige Menschen. Ich rufe alle auf, die schon immer mal Aerobic, Bauch-Beine-Po-, Frauen-Gymnastik oder Faustball ausprobieren wollten. Kommt vorbei und macht einfach mit! Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Abteilung Turnen hat sich für 2010 eine Menge vorgenommen. Wir werden den Kindersachenbasar am 21.03.2010 in der Jahnturnhalle mitorganisieren (Infos bei der Abteilungsleitung oder bei Heike Freisenhausen). Im August werden wir 2 Turnwettkämpfe ausrichten. Einzelheiten dazu geben wir später bekannt.

Ein Highlight soll im Oktober unser Schauturnen werden. Dafür laufen bereits die Vorbereitungen.

Wie Sie sehen, haben wir viel zu tun! Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf die lachenden Gesichter der Turn-Kinder, auf viele Trainings- und hoffentlich auch Wettkampferfolge, auf rege Beteiligung und Spaß in den einzelnen Übungsgruppen.

Es grüßt Euch/Sie ganz herzlich

Ihre Susan Wähler-Busch
(Abteilungsleitung Turnen)

Abteilung TURNEN

Termine der Leistungsgruppe Turnen 2010:

Einzelwettkämpfe/Mixedwettkämpfe für Mädchen und Jungen:

1. Durchgang 08.-09.Mai 2010 in Sandershausen
2. Durchgang 25.-26.September 2010 in Großalmerode

Kreisliga Wettkämpfe (Rundenwettkämpfe) für Schülerinnen, Jugendturnerinnen:

1. Durchgang 18.April 2010 in Wellerode
2. Durchgang 13.Juni 2010 in der Köngistorhalle Kassel

Gau-Einzelmeisterschaften

im Gerätturnen der Jugendturnerinnen und Schülerinnen
17.April 2010 in Wellerode

Gau-Qualifikationswettkampf

für die Mannschafts-Regionalwettkämpfe im Gerätturnen
29. August 2010 in Immenhausen

Wettkämpfe der Frauen und Männer im Gerätturnen

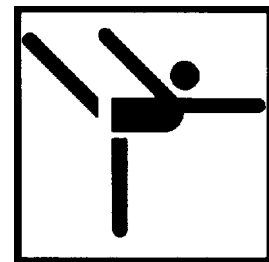
Mannschafts- und Einzelwettkämpfe
28. August 2010 in Immenhausen

Kampfrichter Lehrgang P-Stufen: 24.04.2010 10.00-16.00 Uhr Elgershausen

41. Sensenstein-Bergturnfest am 12. September 2010

Sensenstein Turnfreizeit für Schülerinnen und Schüler

11.10. - 15.10.2010 Sensenstein



Reiseagentur Krausgrill

Obere Bahnhofstraße 26

34376 Immenhausen

Telefon: 05673 - 99 52 46

web: www.reiseagentur-krausgrill.de

e-mail: info@reiseagentur-krausgrill.de



***REISEN IST DAS BESTE MITTEL
ZUR SELBSTBILDUNG!***

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 13:00 Uhr

Montag / Mittwoch / Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Termine gerne auch nach Vereinbarung.

Meine Leistungen: Pauschalreisen / Linienflüge / Charterflüge /
Last Minute / Kreuzfahrten / Bausteinreisen /
Individualreisen / Städtereisen / Mietwagen /
Musicalreisen / Reiseversicherungen

Mitglieder des Vorstandes der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V.

Ehrevorsitzender:	Adolf Deichmann, Nordweg 5, Tel. 7252
1. Vorsitzender:	Tobias Güttler, Obere Bahnhofstraße 20, Tel. 0177-8063835
Stv. Vorsitzender:	Ulrich Dunkel, Mühlenanger 1, Tel. 4234
Stv. Vorsitzender:	Martin Präscher, Dr.-Lilli-Jahn-Straße 10, Tel. 912115
Kassenwart:	Lars Obermann, Ziegelhütte 18, Tel. 5665
Stellvertreterin:	Ursula Reiser, Danziger Straße 20, Tel. 925122
Stellvertreter:	Matthias Werner, Triftweg 23, Tel. 912221
Schriftführerin:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Stellvertreter:	Gerhard Ackerbauer, Hinter der Kirche 3, Tel. 4118
Vermögensverwalter:	Hermann Drube, Mittelstraße 29, Tel. 99820
Pressewart:	Martin Persch, Echterstraße 7, Tel. 995198
Stellvertreter:	Tobias Römer, Kannegießerweg, Tel. 913331 od. 0170/1847185
Sportwart:	Rainer Schütz, An der Glashütte 2, Tel. 6532
Stellvertreter:	Rüdiger Müller, Lohweg 29, Tel. 5761
Frauenwartin:	Carmen Popovic, Albert-Schweitzer-Straße 19, Tel. 6864
Jugendwart:	Daniel Homberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 13A, Tel. 920503
Stellvertreter:	Tobias Pohlmann, Oberste Mühle 16, Tel. 0170-3207300
Beisitzer/innen:	Helmut Bauer, 34314 Espenau, Weimarer Weg 25, Tel. 7421 Ursula Homburg, Ostenbeck 1, Tel. 7605 Jürgen Kaiser, Birkenallee 49, Tel. 925180 Werner Krausgrill, Im kleinen Loh 17, Tel. 1021 Ullrich Müller, Lohweg 29, Tel. 5761 Christian Reiser, Grüner Weg 20, 9129600
Jugendsprecher:	Stefan Dellith, Hohe Straße 25, Tel. 7170
Stellvertreter:	Daniel Basilewitsch, Über der Kampwiese 38, Tel. 4486
Kassenprüfer:	Helmut Depta, Grebenstein, Lessingstr. 2, Tel. 05674/922811 Werner Desel, Finkenweg 6, Tel. 1574 Herbert Schmidt, Grüner Weg 30, Tel. 4619

Abteilungsleiter/innen:

Badminton:	Tim Fuhrmann, Littweg 10, 34379 Calden, Tel. 0177-7516547
Fußball:	Harald Koch, Geroldstraße 3, 34393 Grebenstein, Tel. 05674/7816
Handball:	Reiner Schartel, Gerhart-Hauptmann-Straße 15, Tel. 2941
Judo:	Karin Schwarz, Am Wassergraben 5, 34393 Grebenstein, Tel. 05674/6178
Kegeln:	Michael Walter, Dr. Lilli-Jahn-Str. 6, Tel. 2588
Laienspiel:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Leichtathletik:	Robert Schwarz, Albert-Schweitzer-Straße 12, Tel. 996865
Ringen:	Mario Köhler, Mittelstraße 12. 34379 Calden, 05674/1745
Schwimmen:	Uwe Hertel, 34379 Calden, Fasanenweg 3, Tel. 05677/6112
Spielmannszug:	Marcus Schüssler, Echterstraße 28, Tel. 6639
Tanzen:	Georg Schulz, Heinrich-Grupe-Straße 39, Tel. 3903
Tischtennis:	Hubert Stuhldreher, Dr.-Lilli-Jahn-Straße 13, Tel. 4549
Turnen:	Susan Wähler-Busch, Über der Kampwiese 33a, Tel.: 925662

(rechtlich selbständige) Anschlussorganisation:

Fußballförderverein 1995 Immenhausen e. V.

1. Vorsitzender:	Jörg Schützeberg, Ostenbeck 8, Tel. 4114 (Geschäft)
Stellverteter:	Siegfried Exner, Am Leutenhäuser Berge 51, Tel. 3644
Stellverteter:	Karl-Werner Fehling, Im kleinen Loh 11, Tel. 3378



*Geschäftsstelle
Immenhausen
Obere Bahnhofstr. 8
Tel. 05673/2071*

**Für unsere Kunden sind
wir immer am Ball.
Nähe und Kompetenz!**



**Stadtsparkasse
Grebenstein**